

pmv-Reiseführer werden nach ökologischen Grundsätzen hergestellt. Zu unseren inhaltlichen Kriterien gehören regionale, mit ÖPNV erreichbare Reiseziele sowie Ausflüge und Aktivitäten, die Natur und Umwelt schonen. Darüber hinaus helfen wir durch achtsamen Umgang mit Rohstoffen, Vermeidung von Plastik, Nutzung von Recyclingpapier und grünem Strom sowie kurzen Transportwegen, die Natur zu bewahren. Mit unserer konsequenten Haltung setzen wir im Buch- und Reiseführerbereich Maßstäbe.

Inhalt und Umschlag dieses Buches wurden auf umweltfreundlichen Papieren, die zu 100 % aus Altpapier bestehen, gedruckt. Die Druckfarben auf Pflanzenbasis sind frei von Mineralölen und tierischen Inhaltsstoffen. Unsere obligatorische Klimaspende für dennoch verursachtes CO₂ fließt einem Wiederaufforstungsprojekt im Harz zu. Die Nachhaltigkeit dieses Buches wird durch seine Auszeichnung mit dem Blauen Engel garantiert.

Genießen Sie Ihren grünen Urlaub!



IMPRESSUM

© 4. Auflage 2022 (1. – 3. Aufl. Eberhard Schmitt-Burk) • pmv Peter Meyer Verlag • Am Weidenberg 18 • 55291 Saulheim in Rheinhessen • www.PeterMeyerVerlag.de • info@PeterMeyerVerlag.de • © Die pmv-Reihe „... mit Kindern“ existiert seit 1996 und ist namentlich geschützt.

Umschlag- und Reihenkonzept, insbesondere die Kombination von Griffmarken- und Schlagwort-System, sowie Text, Gliederung und Layout, Karten, Grafiken, Piktogramme und Illustrationen sind urheberrechtlich geschützt. Abdruck und Einspeisung in elektronische Medien, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlags. Kopien vom gedruckten oder digitalen Buch sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet.

Druck & Bindung: oeding print GmbH, Braunschweig, www.oeding-print.de

Umschlaggestaltung: Königsblau Design, Heidelberg • **Fotos:** Wenn nicht anders angegeben, alle Rechte beim Verlag, siehe Nachweis beim jeweiligen Bild. Cover: mauritius images GmbH

Karten: pmv, Verkehrslinienplan: VRN • **Zeichnungen:** Silke Schmidt

ISBN 978-3-89859-470-7 (print), -030-3 (PDF) • Erhältlich überall dort, wo es Bücher gibt.





PFALZ mit Kindern

von Hannah Mehrfert



Ludwigshafen & Rheinebene

Deutsche Weinstraße

Naturpark Pfälzerwald & K'lautern

Kusel, KiBo & Donnersberg

INHALT	
<i>In eigener Sache</i>	10
<i>Infoportale im Web</i>	14

8	VORWORT
9	Der Aufbau dieses Buches
11	REISE-INFOS
11	Wichtige Infoquellen zur Region
12	Verbindungen in der Pfalz

**LUDWIGSHAFEN &
DIE RHEINEBENE**

*Meine Lieblingstipps
für die Region*

Feste und Märkte

17	ALTE & JUNGE STÄDTE AM RHEIN
19	IM & AM WASSER MIT SAM
19	Erlebnisbäder
21	Frei- und Naturbäder
25	Baden & Wassersport auf Baggerseen
30	Nachfahrten & Schiffstouren
33	NATUR & UMWELT MIT KARLOTTA
33	Wandern & Spazieren
37	Naturerlebnispfade
38	Tiere erleben
40	Unterkunft naturnah
41	FIT & FIDEL MIT DEN VIECHERN
41	Radeln & Draisine fahren
43	Spiel- & Grillplätze
45	Erlebnis- & Abenteuerspielplätze
47	Klettergärten
50	TECHNIK & GESCHICHTE MIT MAULI MAU
50	Museumsschätze
58	KULTUR & TERMINE MIT MOCKES
58	Theater & Märkte

**DEUTSCHE
WEINSTRASSE**

*Meine Lieblingstipps
für die Region*

61	IM TRAUBENLAND
63	IM & AM WASSER MIT SAM
63	Erlebnisbäder
67	Freibäder
70	Baden & Boot fahren
71	NATUR & UMWELT MIT KARLOTTA
71	Wandern & Spazieren
76	Umwelt erforschen
79	Naturerlebnispfade
81	Tierparks & Bauernhöfe

FIT & FIDEL MIT DEN VIECHERN	89	
Radeln & Skaten	89	
Erlebnis- & Freizeitparks	90	
TECHNIK & GESCHICHTE MIT MAULI MAU	93	
Bahnen & Betriebe	93	
Burgen & Bastionen	96	
Museumsschätze	100	
KULTUR & TERMINE MIT MOCKES	108	
Theater, Bücher & Märkte	108	<i>Feste und Märkte 110</i>
BÄUME, BURGEN & TEUFEL	113	NATURPARK
IM & AM WASSER MIT SAM	115	PFÄLZERWALD &
Erlebnis- und Freibäder	115	KAISERSLAUTERN
Strand- & Naturbäder	119	<i>Meine Lieblingstipps</i>
Bade- & Bootsvergnügen	124	<i>für die Region 114</i>
NATUR & UMWELT MIT KARLOTTA	126	
Wandern & Spazieren	126	
Umwelt erforschen	132	
Naturerlebnispfade	137	
Tierpark & Reiten	141	
Übernachten bei den Naturfreunden	145	
FIT & FIDEL MIT DEN VIECHERN	147	
Radeln & Skaten	147	
Abenteuerspielplätze	150	
TECHNIK & GESCHICHTE MIT MAULI MAU	151	
Betriebe & Bergwerke	151	
Burgen & Ruinen	154	
Museumsschätze	157	
KULTUR & TERMINE MIT MOCKES	162	
Theater & Märkte	162	<i>Feste und Märkte 164</i>

**KUSEL, KIBO &
DONNERSBERG**

*Meine Lieblingstipps
für die Region* 168

- 167 **MUSIK IN DEN OHREN**
169 **IM & AM WASSER MIT SAM**
169 Erlebnis- und Freibäder
172 Baden & Boot fahren
176 **NATUR & UMWELT MIT KARLOTTA**
176 Wandern & Spazieren
178 Umwelt erforschen
180 Naturerlebnispfade
183 Tierpark & Reiten
185 **FIT & FIDEL MIT DEN VIECHERN**
185 Radeln & Draisine fahren
189 Erlebnis- & Abenteuerspielplätze
190 **TECHNIK & GESCHICHTE MIT MAULI MAU**
190 Bahnen & Betriebe
195 Burgen & ein Keltendorf
198 Museumsschätze
201 **KULTUR & TERMINE MIT MOCKES**
201 Theater & Feste

Feste und Märkte 202

REGISTER & KARTEN

*Legende der
Kartensymbole* 212

- 206 **REGISTER DER ORTE,
SEHENSWÜRDIGKEITEN, STICHWORTE**
211 Buchtipps
212 **KARTENATLAS**
212 Der Norden: Kusel – Kirchheimbolanden
214 Kaiserslautern & NP Pfälzerwald
216 NP Pfälzerwald, Weinstraße Nord & Ludwigshafen
218 Süd-Pfalz & Wasgau
220 Weinstraße & Rheinebene Süd
222 VRN Verkehrslinienplan



ÜBER DIE AUTORIN

Hannah Mehrfert

... ist ein Bücherwurm und liebt regionale wie auch kulinarische Reisen. Als Kind hat sie mit ihrer Familie und der ersten Ausgabe dieses Reiseführers die Pfalz entdeckt. Da war es nur logisch, dass sie ihr Studiumpraktikum bei pmv gemacht hat! Hannah schloss ihr Studium in Kultur & Wirtschaft in Mannheim ab und anschließend ihren Master in Nachhaltige Unternehmensführung in Ulm. Auch in ihrer Freizeit engagiert sich Hannah aktiv in mehreren Projekten rund um das Thema Nachhaltigkeit. Wie gut, dass der Nationalpark Pfälzerwald mit seinem Baumwipfelpfad zu ihren Lieblingszielen gehört!



VORWORT

Die Pfalz ist so vielseitig und voller abwechslungsreicher Ausflüge für Familien, dass die Auswahl schon recht schwer fallen kann. Zum Glück nimmt euch dieser Reiseführer die Qual der Wahl ab, sodass ihr gleich durchstarten könnt.

So müsst ihr nicht erst lange im Internet recherchieren, sondern sucht euch je nach Standort, Lust und Wetter das Passende aus – und könnt mehrere Sachen kombinieren, je nach dem wie alt ihr oder eure Geschwister seid. Ich habe mich dabei bemüht, euch möglichst viel an der frischen Luft und in freier Natur zusammenzustellen. Das schont nicht nur den Geldbeutel eurer Eltern, sondern bringt euch dem Thema Natur und Umwelt ganz nah. Und das macht Spaß! So könnt ihr auf Erkundungstour in den wildwüchsigen Altrheinarmen gehen, in Baggerseen baden, mit den Waldgeistern wandern oder einen Barfußpfad ausprobieren. Vielerorts können die Touren durch schön gelegene Ausflugslokale mit naturnahen Spielplätzen abgerundet werden.

Stoff für neugierige Kinder liefern auch die zahlreichen Burgen und Museen. Ihr könnt dabei in jedes Zeitalter abtauchen, von der Kelten- und Römerzeit über die bayerische Epoche und die Revolutionszeit 1848 bis hin zu den modernsten technischen Entwicklungen der Gegenwart. Sogar unter Tage könnt ihr Geschichte erforschen: Mehrere Besucherbergwerke ermöglichen einen Blick in das geheimnisvolle Innere der Erde. Aufgefallen ist mir, dass es im Vergleich zu anderen Regionen nur in wenigen Orten Kindertheater gibt. Dafür wird viel und gern gefeiert, selbst im Advent dreht sich auf manch einem Weihnachtsmarkt ein Karussell.

*Viel Spaß bei euren Touren in der Pfalz wünscht euch
Hannah Mehrfert*

Der Aufbau dieses Buches

Auf den nächsten Seiten findet ihr die wichtigsten Infos zum Fahren mit Bahn und Bus. Denn (fast) alle Adressen im Buch könnt ihr mit ÖPNV erreichen und wir möchten euch damit helfen, euch umweltfreundlich und preiswert durch die Region zu bewegen. Dabei können auch die übergeordneten Internetadressen und Tourist-Infostellen helfen. Und dann geht es auch schon los.

Zur besseren Übersicht ist das Buch in 4 **geografische Griffmarken** gegliedert: *Ludwigshafen & Rheinebene* führt über Speyer bis Wörth und in den Bienwald, *Deutsche Weinstraße* von Grünstadt bis Bad Bergzabern, *Naturpark Pfälzerwald & Kaiserslautern* sowie *Kusel, Kibo & Donnersberg*.

In jedem Kapitel findet ihr:

Im & auf dem Wasser: In dieser Griffmarke zeigt euch *Sam*, die Wasserratte, den Weg zu Frei- und Hallenbädern, zu Seen und Flüssen mit Kanu-Verleih sowie Schifffahrten

Natur & Umwelt ist das Lieblingsthema von *Karlotta*, der naturverliebten Igelin: Sie wandert und weist euch den Weg zu Naturzentren, wo ihr den Dingen auf den Grund gehen könnt, zu Lehrpfaden oder zu Tierparks.

Sport, Spaß & Spiel bringt die ganze Rasselbande in Bewegung: In diesem Abschnitt wird geradelt, geklettert, Minigolf gespielt und gerutscht.

Technik & Geschichte ist das Hobby von *Meister Mauli Mau*: Der Maulwurf mit der praktischen Latzhose besucht mit euch Burgen und Museen. Ihr werdet überrascht sein, wie viel es auch bei schlechtem Wetter zu entdecken gibt!

Kultur & Termine ist das Kapitel unseres kreativen Langohrhasens *Mockes*. Er informiert euch über Kindertheater und -kino, Festivals und Märkte. In einem Kalender hat er alle wiederkehrenden Feste für euch aufgeschrieben.



Hallo! Ich bin Karlotta. Meine Freunde und ich sind eure Themen-Spezialisten. Ich z.B. liebe das Wandern.



Das ist Sam. Als waschichte Wasserratte kennt er jede Pfütze.



Mauli Mau, Experte für Technik und Geschichte ...



... und Mockes, der begabteste Hase im Universum.



Der Kartenatlas am Ende des Buches gibt einen Überblick über das behandelte Gebiet und die regionale Einteilung. Er bietet euch bei Ausflügen die nötige Orientierung. Jede Adresse oder Tour nennt Öffnungszeiten, Eintrittspreise, Ermäßigungen und die Anfahrt mit Bahn & Bus (ÖPNV). Am Seitenrand finden sich weitere Tipps, z.B. wo ihr einkehren oder Geburtstag feiern könnt. Ihr seht also: Es ist also an alles gedacht – nur losziehen müsst ihr selbst!

IN EIGENER SACHE

All diese vielen Infos zusammenzutragen und aufzuschreiben, hat viel Zeit und Mühe gekostet. Und trotz aller Sorgfalt können sich Fehler eingeschlichen oder Preise und Öffnungszeiten geändert haben, zumal wegen aktuell wechselnder Corona-Vorschriften. Wir bitten um Nachsicht und eine kurze Info darüber. Auch wenn ihr etwas Neues entdeckt habt, freuen wir uns über eine eMail oder Postkarte!

Und noch ein Hinweis: Ihr wandert und radelt stets auf eigene Gefahr, aber hoffentlich immer mit großer Freude.



Schreibt an: pmv Peter Meyer Verlag, Am Weidenberg 18, Saulheim.
www.PeterMeyerVerlag.de.



Trefft uns auf [facebook.com/PeterMeyerVerlag](https://www.facebook.com/PeterMeyerVerlag) oder www.instagram.com/pmv_petermeyerverlag mit vielen guten Tipps rund ums Reisen und Ausfliegen oder lest die Storys unserer Autorinnen und Autoren im Blog unter www.PeterMeyerVerlag.de.

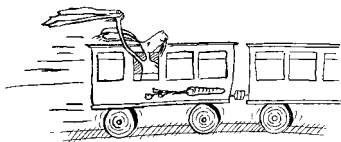
Wichtige Infoquellen zur Region

REISE-INFOs

Pfalz Touristik

Pfalzwein e.V., Martin-Luther-Straße 69,
67433 Neustadt a.d.W. © 06321/912328,
www.pfalz.de/de/pfalz-erleben.

► Bei den Touristikverbänden und Landkreisen erhält ihr wertvolle Infos, aktuelle Tipps und Unterkunftsadressen. Auch die Orte selbst bieten auf ihren Webseiten nicht nur Infos für Einheimische, sondern Ausflugstipps und Veranstaltungen sowie Links zu den Tourismusbüros, die euch bei der Unterkunftssuche helfen.





Geld sparen mit der Pfalzcard

Pfalzcard GmbH, 67433 Neustadt a.d.W. © 06321/3916920, www.pfalzcard.de. **Infos:** Eine Broschüre mit allen Angeboten kann im Internet heruntergeladen werden.

► Die Pfalzcard bekommt ihr bei Übernachtung in einer der 120 teilnehmenden Unterkünfte kostenlos ausgehändigt, kaufen kann man sie nicht. Sie gilt als Fahrschein während der aufgedruckten Geltungsdauer im gesamten VRN-Verbundgebiet in allen Bussen und Bahnen (RE, RB und S-Bahn) jeweils 2. Klasse und in den Übergangsbereichen zu den benachbarten Verbänden KVV und HNV.

Darüber hinaus gilt sie als Eintrittskarte zu über 100 Erlebnissen, z.B. Museen, Burgen, Schwimmbäder, Bergwerke, Tierparks, die Fahrrad-Draisine, Führungen und Kulturprogramme. 2022 kamen die Kinderführungen auf Burg Nanstein bei Landstuhl und die Sinneswanderungen durch den Neustadter Ordenswald mit Pony-Begleitung hinzu, ebenso der Soccerpark Dirmstein und eine geführte Tabak-Radtour durch die Südpfalz. In der Pfalz zu Verweilen lohnt sich also!

 Schreiben wir bei den **Eintrittspreisen** z.B. „Kinder 6 – 12 Jahre ...“ bedeutet das, dass Kinder unter 6 Jahre freien Eintritt haben.

 RLP bietet ein tolles **Ferienprogramm** für Kinder aller Altersstufen. Schaut mal unter dem QR-Code!



Verbindungen in der Pfalz

Bahnstrecken

Von Ludwigshafen bestehen häufige Bahnverbindungen mit den Hauptorten der Rheinebene und der Weinstraße sowie nach Kaiserslautern, Mannheim und Heidelberg bzw. Worms und Mainz. Schnelle Fernverbindungen bestehen nur vom Mannheimer Hauptbahnhof. Die **Rheinebene** könnt ihr auf der Nord-Süd-Achse Worms – Frankenthal – Ludwigshafen – Speyer – Germersheim – Wörth – Lauterbourg mit Regionalbahnen (RB) und Regionalexpressen (RE) durchfahren. Ferner bestehen zur **Weinstraße** die drei Querverbindungen Frankenthal – Grünstadt (weiter nach Ramsen), Ludwigshafen – Schifferstadt – Neustadt a.d.W. (weiter nach Kaiserslautern, Saarbrücken, Paris) und Wörth – Bad Bergzabern. In Nord-Süd-Richtung ist die Weinstraße bis nach Frankreich hinein erschlossen: Bockenheim – Grünstadt – Bad Dürkheim – Neustadt a.d.W. – Landau – Wissembourg/Elsass.

Den **Pfälzerwald** durchquert die Bahn im Norden auf der Strecke Neustadt – Lambrecht – Weidenthal – Hochspeyer – Kaiserslautern, im Süden auf der Strecke Landau – Annweiler – Hinterweidenthal – Pirmasens-Nord.

Im **Donnersbergkreis** wird nur ein schmaler Korridor von der Bahn bedient. Das sind die drei Strecken Kaiserslautern – Rockenhausen – Bingen, Ramsen – Grünstadt sowie Kirchheimbolanden – Alzey – Mainz – damit seid ihr jedoch gut mit Rheinhessen verknüpft.

Von **Kaiserslautern** gehen sternförmig Bahnverbindungen in alle Himmelsrichtungen: nach Neustadt a.d.W. – Ludwigshafen, nach Enkenbach-Alsenborn – Rockenhausen – Bingen, nach Otterbach – Wolfstein – Lauterecken, nach Landstuhl – Kusel bzw. Homburg – Saarbrücken und nach Schopp –

Ihr fahrt gern Fahrrad? Der QR-Code bringt euch zum RLP Routenplaner!



Fahrräder dürfen in allen

Zügen des Nahverkehrs (RE, RB, S-Bahn) zu allen Tageszeiten mitgenommen werden – wenn Platz ist: Kinderwagen und Rollstühle haben Vorrang. Mo – Fr ist zwischen 6 und 9 Uhr ein Fahrradticket zu lösen, zu allen anderen Zeiten ist der Transport kostenlos. Falträder können als Gepäckstück immer kostenlos mitgenommen werden.

Waldfishbach-Burgalben – Pirmasens bzw. Pirmasens-Nord – Zweibrücken.

Deutsche Bahn AG

Länderticket, 60313 Frankfurt a.M. ☎ 0800/1507090 (kostenlose Fahrplanauskunft), www.bahn.de.

Preise: Kinder unter 6 Jahre fahren generell kostenlos und zählen nicht mit. Eigene Kinder und Enkel 6 – 14 Jahre fahren ebenfalls kostenlos mit, wenn sie auf der Fahrkarte eingetragen werden. Ansonsten zahlen sie 50 % des regulären Fahrpreises. **Infos:** Personen, die unterwegs zusteigen, sind unmittelbar nach ihrem Zustieg mit Name und Vorname auf dem Ticket einzutragen.

► Das **Rheinland-Pfalz-/Saarland-Ticket** kostet für 1 Person 25 €, 2 Pers 31 €, 3 Pers 37 €, 4 Pers 43 € und 5 Pers 49 €. Es ist Mo – Fr ab 9 Uhr, Sa, So und Fei ab 0 Uhr gültig für beliebig viele Fahrten in beiden Bundesländern in allen Nahverkehrszügen und allen Verbundverkehrsmitteln S-, U-, Straßenbahn und Bus (aber nicht in Bussen des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar!).

Verkehrsverbund Rhein-Neckar, VRN

B 1, 3 – 5, 68159 Mannheim. ☎ 0621/10770-0, www.vrn.de.

► Der **Rhein-Neckar-Verkehrsverbund VRN** ist für fast die ganze Pfalz zuständig. Nur der südliche Kreis Germersheim macht noch eine Ausnahme, denn der gehört zum *Karlsruher Verkehrsverbund KVV*. Der **Verbundfahrplan** des VRN enthält aber immerhin auch den Kreis Germersheim. Und es ist möglich, an den Automaten des Pfälzer VRN-Gebietes Tickets für Ziele im Kreis Germersheim zu lösen.

Seit 2022 gibt es **neue Angebote** im VRN-Verbindungsgebiet, die in allen Bussen und Bahnen (RE, RB und S-Bahn) gültig sind. Dazu zählen: Der **Luftlinientarif**. Er wird auf Basis der Luftlinie zwischen Einstiegs- und Ausstiegshaltestel-



Kinder unter 6 Jahre fahren generell kostenlos und zählen nicht mit. Eigene Kinder und Enkel 6 – 14 Jahre fahren ebenfalls kostenlos mit, wenn sie auf der Fahrkarte eingetragen werden. Ansonsten zahlen sie 50 % des regulären Fahrpreises.



Der QR-Code bringt euch zum Bahn- & Bus-Angebot des VRN.

@ Wollt ihr auf Zeitreise oder Weltreise gehen? Unsere Autorin Kirsten Wagner (Harz mit Kindern, Hamburg mit Kindern) hat zwei tolle Webseiten (mit)entwickelt, die euch garantiert Spaß machen: www.kinderzeitmaschine.de und www.kinderweltreise.de.

le – also der kürzesten Entfernung berechnet. Mit 1,40 € Grundpreis pro Fahrt und 25 Cent je angefangenem Kilometer wird nur für die Luftlinie gezahlt, nicht für den verkehrsnotwendigen Fahrweg. Je nach Entfernung liegt der Maximalpreis zwischen 4,16 und 12,40 €, was dem Preis für die 5-Fahrten-Tickets entspricht. Die Abrechnung erfolgt mittels Check-in/ Check-out-Verfahren auf dem Smartphone. 3 Kinder unter 6 Jahre fahren kostenlos mit, bis zu 4 weitere Personen können für 50 % des Bestpreises dazu gebucht werden.

Das **5-Fahrten-Ticket** besteht aus 5 einzelnen Fahrscheinern für Personen ab 15 Jahre. Bis zu 3 Kinder unter 6 Jahre sowie alle eigenen Kinder und Enkelkinder unter 6 Jahre fahren kostenlos los mit. Kinder 6 – 14 Jahre und Hunde zahlen etwa die Hälfte. Gül-

INFO-PORTALE IM WEB

Folgende Portale bieten Informationen zu Freizeit, Sport, Kultur und Sehenswürdigkeiten der jeweiligen Städte, Kreise und Regionen:

Aktivitäten

badeseen.rlp-umwelt.de
www.bund-rlp.de (Bund für Umwelt und Naturschutz)
www.lernort-bauernhof-rlp.de
www.lvrp.de (Pferdesportverband)
www.naturfreunde-rlp.de (Naturfreundehäuser, Naturerkundungsangebote)
www.pfaelzer-kletterer.de
www.pfalz-bewegt.de (Region im Film)
www.wanderportal-pfalz.de
www.weinlehrpfade.de/pfalz

Kreise & Touristikverbände

www.deutsche-weinstrasse.de
www.donnertsberg-touristik.de
www.kaiserslautern-kreis.de
www.kreis-bad-duerkheim.de
www.kreis-germersheim.de
www.landkreis-kusel.de
www.lukom.com (Ludwigshafen)
www.pfalz-info.com (Gastro)
www.rhein-pfalz-aktiv.de
www.suedpfalz-tourismus.de
www.suedwestpfalz-touristik.de
www.suedliche-weinstrasse.de
www.urlaubsregion-freinsheim.de
www.zentrum-pfaelzerwald.de



tig ist es für 6 Monate in den Preisstufen 0 – 2 und 21 sowie in Ludwigshafen, Mannheim und Heidelberg.

Darüber hinaus gibt es neue attraktive **Jahreskarten**, auch für Menschen ab 60 Jahre oder mit Rente.

Praktisch: In der Rheinebene und an der Weinstraße lassen sich Radtouren besonders leicht mit Bahnfahrten kombinieren

© VRN

Busverbindungen

Das Busnetz schließt die Lücken, die die Bahn lässt, sehr gut. Von der Weinstraße bestehen zahlreiche Verbindungen in die Rheinebene und in den Pfälzerwald. Zu den Zielen zählen an Wochenenden oder zumindest an Sonntagen auch eine Reihe bekannter Hütten/Ausfluglokale. Auch der Donnersbergbereich und rund um Kaiserslautern gibt es ein gutes Busangebot. Nur der innere Naturpark Pfälzerwald ist per Bus schlecht zu erreichen, man wird entlang seiner Ränder geführt.

Im Stadtverkehr von **Ludwigshafen** spielt im Kernbereich die Straßenbahn eine große Rolle. In den Randbereichen im Norden, Westen und Süden dominiert der Bus. Es besteht eine sehr enge Verbindung mit Mannheim.



Mainz Rheinhessen mit Kindern schließt nördlich an euer Buch Pfalz mit Kindern an. Es zeigt euch die schönsten Ausflüge zwischen Worms, Alzey und Mainz.

LUDWIGSHAFEN & DIE RHEINEBENE



ALTE & JUNGE STÄDTE AM RHEIN

Die Pfälzer Rheinebene ist für Familien das Radelparadies schlechthin. Denn der Rhein hat die Landschaft einst glattgeschliffen. Viele Jahrhunderte lang änderte der mächtige Strom bei jedem Hochwasser seinen Lauf. Ab 1817 wurde der Rhein begradigt. Doch gibt es viele Altrheinarme, deren geheimnisvolle Auwälder Ziel von Naturdetektiven sind. Kulturfreunde freuen sich auf Ludwigshafen und Speyer, eine junge und eine sehr alte Stadt. Denn Ludwigshafen ist nicht viel älter als sein größter Arbeitgeber, die BASF. Die „Badische Anilin- und Sodafabrik“ wurde 1865 gegründet. Die Ludwigshafener werden daher auch „Aniliner“ genannt.

Vögelbeobachten: Bei der Bootstour auf dem Altrhein seht ihr das Ufer mit anderen Augen

© Helmut Weiss



MEINE LIEBLINGSTIPPS FÜR DIE REGION

Wasserratten tummeln sich in den Baggerseen, die vom Kiesabbau übriggeblieben sind, wie z.B. die *Blaue Adria* oder der Badensee *Johanneswiese*.

In der Rheinebene wird viel Gemüse und Tabak angebaut, auf den Feldern könnt ihr manchmal Störche stehen sehen, etwa wenn ihr den *Queichradweg* befahrt. Oder wenn ihr durch das Landschaftsschutzgebiet *Bienwald* wandert.

In *Ludwigshafen* könnt ihr spannende Hafenrundfahrten und Museumsbesuche bei dem *Maler Miró* unternehmen. In

Speyer, einer sehr alten Stadt, könnt den 1000 Jahre alten Dom besichtigen, das großartige *Technikmuseum* besuchen oder euch von der Unterwasserwelt im *Sea Life* begeistern lassen.



Auf der gegenüberliegenden Rheinseite liegt nördlich vom Neckar der Odenwald. pmv hält für Familien das passende Buch bereit: *Odenwald mit Kindern* ist in jeder Buchhandlung oder unter www.PeterMeyerVerlag.de erhältlich.



Für Worms und die Rheinschiene flussabwärts empfiehlt sich der pmv-Führer *Mainz Rheinhessen mit Kindern*.



**Touristinformation
Ludwigshafen:**

www.lukom.com



Touristinformation

Speyer: www.speyer.de



**Tourismus-, Kultur-
und Besucherzentrum**

Weißburger Tor: www.germersheim-erleben.eu

Erlebnisbäder

Schwimmspaß im Ostparkbad Frankenthal

Am Kanal 2, 67227 Frankenthal. © 06233/366144, www.ostparkbad.de. **Bahn/Bus:** VRN-Bus 84 bis Kalkofenweg, Bus 464 bis Pegulan (350 m Fußweg), Ruftaxi 4955 bis Hallenbad. **Zeiten:** Mo 10 – 20, Di, Do 6.30 – 19, Mi, Fr, Sa 8 – 23, So, Fei 8 – 21 Uhr, während der Sommerpause ↗ Strandbad. **Preise:** 5 €, 6er Karte 28 €; Kinder 6 – 17 Jahre 3,50 €, 6er Karte 17 €.

► Das Ostparkbad – Frankenthals traditionsreiches Hallenbad – bietet für jeden was: für die ganz Kleinen ein tolles Planscherlebnis und die Eltern können sich zwischen Fitness und Wellness entscheiden. Für die erfahrenen Wasserratten und die angehenden Schwimmfreunde sind das Sportbecken bzw. das Lehrschwimmbecken da. Die ganz Kleinen haben ihren ganz eigenen Sektor mit Planschbecken und Ruhezone.

Das Ostparkbad bietet Kindern eine Reihe von **Kursen** an, das reicht vom Babyschwimmen 2. – 6. Lebensmonat über die Wassergewöhnung für Kinder 3 – 5 Jahre bis zu Schwimmkursen für Kinder ab 5 Jahre.

Besonders toll sind die **Spieltage** für Kinder. Diese sind jeden Sonntag von 11 – 15 Uhr. In diesen Stunden darf geplansch, gespielt und getobt werden, was das Zeug hält. Riesengummireifen, kleine und große Schwimmskeln, das Wasserlaufrad oder auch die Riesen-Wasserlaufbahn bringen Abwechslung ins Becken.

Bademaxx : Vielseitige Badelandschaft

Hallen- und Freibad, Geibstraße, 67346 Speyer.

© 06232/625-1500, www.bademaxx.de. **Lage:** Am Rhein neben der Jugendherberge. **Bahn/Bus:** Von Hbf Speyer City-Shuttle-Bus 565 bis Stadtbad/JH. **Auto:** In Speyer am Technik-Museum rechts Richtung Freibad.

IM & AM
WASSER
MIT SAM



 Feiert hier euren Kindergeburtstag.

Es gibt eine große Auswahl an Wasserspielgeräten, ein Kids-Menü für 5,50 € pro Kind. Das Geburtstagskind erhält freien Eintritt, Kids Menü und ein kleines Geschenk für das Geburtstagskind. Ab 5 Kinder bitte mindestens eine Woche vorher anmelden.

Gekannt: Das Bademaxx
bietet tolle Schwimmkurse an

© Bademaxx



Zeiten: Hallenbad und Sauna ganzjährig
Mo – Sa 10 – 22, So, Fei
10 – 20, Di, Do Früh-
schwimmen 6.30 – 8
Uhr, Freibad Mai – Sep
10 – 19, Juli, Aug 8 – 20
Uhr. **Preise:** Halle im



Kindergeburtstag,
Mo – Sa, min 5
Kinder 6 – 16 Jahre, er-
mäßigt Eintritt 3 €,
max. 2 Erw zu 5 €, Menü
6,90 – 7,70 €, Reservie-
rung spätestens 1 Wo-
che im Voraus.



Schwimmkurse
für Kinder ab 6
Jahre, 10 x 45 Min 90 €,
Wassergewöhnung für
Babys und Kleinkinder
bis 36 Monate sowie für
Kinder 3 – 6 Jahre.

Sommer inklusive Freibad 2 Std 4,20 €, jede weitere
halbe Std 0,80 €, Tageskarte 8 €, 1 1/2 Std Früh-
schwimmen 3,20 €, Wertkarten (wird bei jedem Besuch
um den Eintritt reduziert) Fun 100 €, Classic 200 €,
Premium 300 €, Freibad 6 €; Kinder 6 – 16 Jahre 2 Std
3,30 €, jede weitere halbe Std 0,60 €, Tageskarte 6 €,
Frühschwimmen 2,60 €, Freibad 4 €; Studenten,
Schwerbehinderte zahlen das gleiche wie Kinder,
Familientageskarte 2 Erw mit Kindern 20 €, mit Freibad
Familientageskarte 16 €.

► Das ausgedehnte Frei- und Hallenbad mit einem
tollen Wellness- und Saunabereich ist die große At-
traktion für alle Wasserratten von Ludwigshafen bis
Germersheim.

Im Innen- wie im Außenbereich laden Sportbecken
mit 25-m-Bahnen und große Freizeitbecken zum
Schwimmen und Toben ein. In der Halle haben die
Sprungflöhe ihren Spaß im Sprung- (1- und 3-m-
Brett, Becken 4 m tief) und Tauchbecken und im
Wellenbad, die Kleinsten lieben das Planschbecken
mit Rutsche. Das Planschbecken im Außenbereich
bietet mit dem Wasserspielplatz besonders großen
Spaß. Viele Eltern genießen die Saunen, die es eben-
falls in der Halle, aber auch im Freien gibt.

Die Liegewiese des Freibades ist groß, dank der Alt-
baumbestände gibt es hier auch eine Menge schatti-
ger Plätzchen. Ihr könnt Beachvolleyball, Fußball,

Tennis oder ganz einfach im Sandkasten spielen. Hunger und Durst lassen sich leicht beheben, Gastronomie existiert sowohl in der Halle als auch im Freibad.

Frei- und Naturbäder

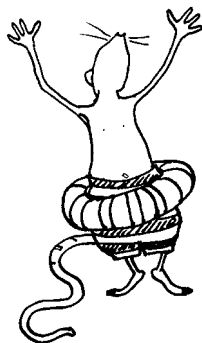
Freibad und Baggersee, eine tolle Kombination


Freibad am Willersinnweiher Friesenheim, Strandweg 23a, 67063 Ludwigshafen-Friesenheim. ☎ 0621/504-2902, www.ludwigshafen.de. **Bahn/Bus:** VBL-Bus 70 bis Riedsaumpark, Linie E Mitte Juni bis Anfang Sep Sa, So, Fei ab Berliner Platz bis Oppau und Hans-Warsch-Platz 10 – 19 Uhr, während Sommerferien RLP auch Mo – Fr 13 – 19 Uhr. **Auto:** In Oggersheim über die Gleise und links Bastenhorstweg bzw. Richtung Friesenheim.

Zeiten: Mai – Sep Mo – Fr 9 – 20, Sa, So, Fei 8 – 20 Uhr, ab 1. Sep nur bis 19 Uhr. **Preise:** 4 €, 10er Karte 36 €, Abendkarte ab 17.30 Uhr 2,50 €, Saisonkarte 76 €; Kinder 6 – 18 Jahre 2,50 €, 10er Karte 22 €, Saisonkarte Kinder in Verbindung mit Saisonkarte eines Elternteils 20 €; Schüler, Studenten, Azubis, Zivis, Schwerbehinderte 2,50 €.

► Das wunderbare beheizte Freibad liegt ein Stückchen abgesetzt vom großen **Willersinnweiher**, in dem ihr ebenfalls baden könnt. In der nahen Baggergrube **Begüthenweiher** dürft ihr auch baden, im Großparthweiher darf nicht mehr gebadet werden. Das Ganze bildet eine herrliche Badelandschaft, die in der Region konkurrenzlos ist.

Das moderne Freibad verfügt über ein Schwimmbecken, ein mit einem Lehrschwimmbekken kombiniertes Nichtschwimmbekken, einen Planschbereich mit Sand- und Matschspielplatz, eine 90 m lange Riesenrutsche und eine Elefantenrutsche. Liegefläche und Spielwiese sind sehr groß. Ihr könnt Beachvolleyball und Tischtennis spielen. Es gibt



 Weitere tolle Freibäder und Badeseen gibt es in Eich, die ihr im pmv-Reiseführer *Mainz Rheinhessen mit Kindern* findet, 978-3-89859-441-7.

auch ein Kiosk, am gegenüberliegenden Seeufer gibt es ein Lokal für den größeren Hunger.



Außerhalb der Saison könnt ihr von 8 Uhr (Sa, So, Fei 10 Uhr) bis Einbruch der Dunkelheit, spätestens jedoch 17 Uhr auf einem 1,3 km langen **Rundweg** um den See spazieren gehen.



Minigolf am Strandbad, Meerergartenweg, Mo – Fr 14 – 19 Uhr, Sa – So 11 – 19 Uhr.

Parkour im Strandbad Frankenthal

Meergartenweg, 67227 Frankenthal. ☎ 06233/64026, www.ostparkbad.de. **Lage:** im Südosten der Stadt.

Bahn/Bus: VRN-Bus 84 bis Kalkofenweg, Bus 464 bis Pegulan (350 m Fußweg), Ruftaxi 4955 bis Hallenbad.

Zeiten: Mai – Sep täglich 7 – 20 Uhr, Juli – Mitte Aug Fr und Sa bis 22 Uhr. **Preise:** 5 €, 6er Karte 28 €, Saisonkarte 72 €, Abendkarte ab 17.30 Uhr 3,50 €; Kinder 6 – 17 Jahre 3,50 €, 6er Karte 17 €, Saison 40 €; Familienkarte 15 €.

► Das Strandbad – eines der schönsten Freibäder der Region – beeindruckt durch die gelungene Mischung von natürlichen (Badensee) und künstlichen (Pools) Bademöglichkeiten. Es gibt ein Sportbecken mit acht 50-m-Bahnen, ein Becken in Form eines Sterns, ein Lehrschwimmbecken und für die Kleinen ein eigenes Planschbecken und Spielplätze. Entspannen könnt ihr auf ausgedehnten Liegewiesen. Ein Höhepunkt für Kinder ab 10 Jahre ist die **Parkour-Anlage**. Die Geräte laden zu Sprüngen, Tricks und Balanceakten ein. An sonnigen Sommertagen herrscht ein Riesenandrang. Im Bistro gibt es eine große Auswahl.

Doppelrutsche, schäumende Wellen

Badepark Wörth, Badallee, 76744 Wörth (Pfalz).

☎ 07271/131480, www.baeder-woerth.de. **Lage:** Am Westrand von Wörth. **Bahn/Bus:** S5 bis Badepark. **Auto:** A65 Ausfahrt Wörth-Dorschberg, am Kreisverkehr über Mozartstraße zu den Parkplätzen in der Badallee.

Zeiten: Mai – Mitte Sep, Vorsaison bis Mitte Juni, Nachsaison ab 1. Sep Mo – Do 10 – 19, Fr 7 – 19, Sa, So, Fei 10 – 19 Uhr, Hauptsaison 16. Juni – 31. Aug Mo – Do 9 – 20, Fr 7 – 20, Sa, So, Fei 9 – 19 Uhr, Ende der Badezeit 20 Min vor Schließung. **Preise:** nur online 5 € (So 6 €), ab 17 Uhr 3 €, Saisonkarte 64 €; Kinder 6 – 17 Jahre

3 €, ab 17 Uhr 2 €, Saisonkarte 31 €; Familiensaisonkarte mit Kindern unter 6 Jahre 95 €, plus 1 Kind 6 – 17 Jahre 110 €, plus 2 Kinder 118 €. **Infos:** Die Saisonkarte für den Badepark gilt Mai – Ende Dez, sie kann auch für das Hallenbad genutzt werden. Vor dem 1. Mai ist sie deutlich billiger.

► Das Freibad mitten im Wald verdient den Namen Badepark wirklich, denn über ein halbes Dutzend Becken mit vielfältigen Funktionen erwarten euch! Die aktiven Schwimmer haben ihr 50-m-Sportbecken, wo sie ihre Bahnen ziehen können. Für die, die die schnelle Abfahrt durch Wasserrutschen oder den Sprung in die Wassertiefe lieben, gibt es zwei Großrutschen bzw. eine Sprunganlage mit eigenen Becken. Eine schöne Sache ist es auch, am Strand des Wellenbeckens zu liegen und in die anrollenden Wellen zu schauen. Ihr könnt euch natürlich auch hineinstürzen. Viel los ist ebenfalls im beliebten Kinderspielbereich mit 2 Planschbecken, Wasserburg, Wasserfahrrädern und anderen Späselementen. Weitere Becken sind das Massage- und das Nichtschwimmerbecken. Die Liege- und Spielwiese ist groß und schattig. Ihr könnt hier Tischtennis und Beachvolleyball spielen. Auch verhungern wird niemand, denn es gibt ein Restaurant mit Terrasse.

Schwimmpark Bellheim

Zeiskamer Straße, 76756 Bellheim. © 07272/775507, www.bellheim.de. **Lage:** Am Westrand des Ortes, neben Fußballstadion. **Barrierefrei:** ja. **Bahn/Bus:** Bus 596 bis Schwimmpark Bellheim, Bus 550, 552 bis Spiegelbachpark, dann 15 Min zu Fuß, Stadtbahn S51 und S52 bis Mühlbuckel, über Postgrabenstraße 10 Min zu Fuß. **Rad:** 500 m südlich vom Queichtal-Radweg. **Zeiten:** Mai – Sep 9 – 13 und 14 – 19 Uhr. **Preise:** 3 €, 12er Karte 30 €, Saisonkarte 44 €; Kinder 6 – 16 Jahre 1,80 €, 12er Karte 17 €, Saisonkarte 28 €; Familientageskarte 6,50 €, bei 2 und mehr Kindern 7,50 €, Familiensaisonkarte 70 €, Alleinerziehende 55 €.



Achtung! Aufgrund der Sanierung der Filteranlage öffnet das Bad voraussichtlich erst 2023 wieder.



Beliebter Platz in Bellheim: Unter dem Fliegenpilz seid ihr wie hinter einem Wasservorhang

© Bellheimer Schwimmpark

► Das Freibad hat einiges zu bieten: Im 50-m-Becken haben Schwimmfreudige ganz viel Platz zum Austoben oder Trainieren. Nicht weit davon entfernt könnt ihr von zwei Sprungtürmen aus luftiger Höhe in ein tiefes Tauchbecken hinunterhopsen. Das große Nichtschwimmerbecken ist mit allerlei Spaßelementen versehen, den absoluten Kick bietet die 69 m lange

Riesenrutsche bei der sogar eure Zeit gemessen wird. Der Spielplatz mit einem hohen Kletterturm und allerlei Geräten wird kinderfreundlich durch ein großes Sonnensegel geschützt. Die Liegewiese ist geräumig, es gibt Schatten spendende Bäume und es können Beachvolleyball und Tischtennis gespielt werden. In einer Cafeteria bekommt ihr Getränke und Snacks.

Waldschwimmbad Kandel

Badallee, 76870 Kandel. ☎ 07275/618691, www.vg-kandel.de. **Lage:** Am Nordrand des Bienwaldes südlich von Kandel am Otterbach. **Auto:** 230 Parkplätze. **Zeiten:** Mitte Mai – Mitte Sep 9 – 20 Uhr, Mi Frühbadetag ab 7 Uhr, Kassenschluss 19 Uhr. **Preise:** 3 €, 10er Karte 24 €, Saisonkarte 52 €, Ehepaare 75 €; Kinder 6 – 18 Jahre 2 €, 10er Karte 16 €, Saisonkarte 27 €, Familiensaisonkarte 85 € (Kinder 6 – 18 Jahre), Alleinerziehende (Kinder 6 – 18 Jahre inklusive) 60 €.

► Das Waldschwimmbad im Landschaftsschutzgebiet Bienwald umfasst Multifunktionsbecken mit Springerbucht plus Sprungbretter in 1, 3 und 5 m Höhe, 40-m-Rutsche, Strömungskanal mit Brodelbucht, Wasserpilz und Massageduschen. Zum Planschbecken mit Rutsche führen zwei Bachläufe.



Überdachte Grillstelle, Badallee,

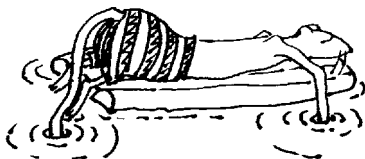
Kandel. ☎ 07275/960128. www.vg-kandel.de. Nahe Waldschwimmbad, für 120 – 130 Pers, WC, Nutzungspauschale 150 €, 50 € Kautions.

Es ist wie der Spielplatz mit Kletterpyramide und Sandkasten kinderfreundlich durch ein Sonnensegel geschützt. Auf der großen Liege- und Spielwiese mit ihren vielen Bäumen könnt ihr Tischtennis, Fußball, Beachvolleyball und Freiluftschach spielen. Ein Kiosk mit Cafeteria sorgt für Eis, Getränke und Snacks. Ihr seht, es gibt genug für einen erlebnisreichen Tag im Kandelers Freibad.



In der Nähe ist der
➤ Abenteuerpark
Kandel.

Baden & Wassersport auf Baggerseen



Die Blaue Adria bei Altrip

Erholungsgebiet in den Rheinauen e.V., 67122 Altrip.

☎ 06236/3831, www.rhein-pfalz-kreis.de. **Lage:** 2,5 km

westlich von Altrip. **Bahn/Bus:** Mo – Sa Rhein-Neckar-Bus 570 von Rheingönheim bis Weißes Häus'l, dann

2 km zu Fuß. **Auto:** Von LU-Rheingönheim Richtung

Altrip am Kief'scherweiher rechts ab. **Rad:** Rheinradweg von LU über Parkinsel; Radweg von Rheingönheim oder

Altrip. **Zeiten:** ganzjährig zugänglich. **Preise:** Eintritt frei.

Infos: Auf der Internetseite der Kreisverwaltung findet ihr Informationen über die aktuelle Wasserqualität.

► Die Blaue Adria ist ein im Ludwigshafener Raum äußerst beliebter Freizeitsee. Zusammen mit dem Neuhofener Altrhein, dem Schwanenweiher, dem Karpfenweiher und dem Jägerweiher bildet er ein faszinierendes kleines Naturparadies, das größtenteils unter Naturschutz steht (NSG). Schön anzusehen sind die winzige Insel im breiten See und die beiden schmalen, weit hineinreichenden Halbinseln. Am Ostufer herrscht an Sommerwochenenden reichlich Betrieb am feinen Sandstrand. Hier befinden sich ein Spielplatz, ein ausgedehnter **Campingplatz** sowie das gepflegte **Seehotel Darstein** mit Restaurant (Nordosten). Um die Blaue Adria führt ein teilweise geteilter Rundweg, der sich gleichermaßen zum Wandern wie auch Radeln eignet.



**Restaurant und
Hotel Darstein,**

Zum Strandhotel 10, Al-

trip. ☎ 06236/444-0.

www.hotel-darstein.de.

Mo, Di ab 18 Uhr, à la
carte 18 – 21.30, Mi – So

ab 12 Uhr, à la carte 12 –
14, 18 – 21.30, Okt –

März Restaurant ab 18
Uhr geschlossen. Pfälzer
Klassiker.

pmv Öko-Tipp!

Der Silbersee bei Roxheim

Kalmitstraße 11, 67240 Bobenheim-Roxheim.
www.bobenheim-roxheim.de. **Lage:** Östlich von Roxheim. Anlegestelle Windsurfschule am Westufer, Strandbad am Südufer. **Bahn/Bus:** Bobenheim-Roxheim ist Bahnstation an der RB-Linie Mainz – Worms – Frankenthal – Ludwigshafen. **Auto:** 700 Parkplätze, gebührenpflichtig. **Rad:** Vom Rheinradweg südlich von Petersau 3 km über die K1. **Zeiten:** ganzjährig zugänglich. **Preise:** Eintritt frei.



Der Silbersee dient vielen Vogelarten als Rast- oder Winterquartier: Schnatter-, Krick- und Knäkente, Zwergtaucher, Schwarzhalstaucher, Zwergsäger. Auch Biber und Sumpfschildkröte haben ein Plätzchen gefunden.

► Der 112 ha große Baggersee (max. Tiefe 13 m), Teil des wunderschönen Roxheimer Altrhein-Biotops, ist sehr beliebt unter Surfern, Seglern und Stand-up-Paddlern des Rhein-Neckar-Raums. Entsprechend groß ist der Andrang an schönen Tagen. Am Südrand existiert ein Badebereich mit flachem Strand. Auch Kiosk mit Bänken und Tischen, Umkleiden, WC und Parkplatz sind dort vorhanden. Das Nordwest- und das Südostufer stehen unter Naturschutz. In einem Teil des Sees wird noch gebaggert. Unschön sind Hundekot und Müll am Strand.

Marx'scher Weiher und Otterstädter Altrhein

67122 Altrip. www.rhein-pfalz-kreis.de. **Lage:** 3 km südlich von Altrip, nahe am Otterstädter Altrhein. **Auto:** K13 Altrip – Waldsee führt am Westufer des Sees entlang, 3 km bis Altrip, 4 km bis Waldsee. **Rad:** Ostufer des Marxschen Sees und Altrhein am Rheinradweg.

► Schöne Flecken zum Baden und Picknicken oder Einkehren bieten sich am Ostufer des 15 ha großen Marx'scher Weiher und am 2,6 qkm großen Otterstädter Altrhein, beide etwa 21 m tief.

Am **Marx'schen Weiher** könnt ihr am Nordostufer mit großer Liegewiese und Restaurant Rheinblick sowie am Südwestufer mit langem Sandstrand baden und relaxen. Am Nordostufer haben auch die Taucher einen Einstieg. Sie schwärmen vom Fisch-



Altrheinklausen,
Altrheinstraße 1,
Waldsee. © 06236/
52636. www.altrhein-
klausen.de. Di – So ab 11
Uhr. Viel Fisch wie Forelle
und Zander, Eiskarte,
von der Terrasse Blick
auf den Altrheinstrand.

reichtum des Gewässers, in dem Hecht, Barsch, Rotaugen, Rotfeder, Blei, Bitterling und Krebs leben.

Auch am benachbarten fast 7 km langen **Otterstädter Altrheinarm** gibt es ein schönes Fleckchen zum Baden, Naturgenuss und Einkehren. Das ist etwa 1 km südlich vom Res-

taurant **Rheinblick** an der **Altrheinklause**, wo vor dem kleinen Strand ein dschungelartiges Inselchen liegt. Das Altrheingebiet ist jedoch primär ein Paradies der Segler, Paddler und Camper.



Zauberhafte
Stimmung: Morgennebel
überm Altrheinarm

© Karl Hoffmann

Baggerseen Binsfeld

67346 Speyer. www.speyer.de. **Lage:** 1 km südöstlich von Otterstadt, 2 km nordöstlich von Speyer. **Auto:** Von Speyer auf der Waldseestraße/B9 Richtung Otterstadt, ab Ausfahrt Otterstadt knapp 3 km. **Zeiten:** Juni – Aug.

► Im Norden von Speyer erstreckt sich eine malerische Seenlandschaft mit acht Baggerseen mit insgesamt 100 ha Wasserfläche. Die einzelnen Seen haben unterschiedliche Funktionen, wie Baden, Surfen, Tauchen, Angeln. Mehrere sind von Wochenendhäusern umstellt, andere wirken sehr naturnah mit stark bewachsenem Ufer und reicher Vogelwelt im und am See.

Das Badeleben spielt sich am **Binsfeldsee** im Zentrum der Seenplatte ab, wo ihr auch mit dem Schlauchboot aktiv sein dürft. Der Sandstrand am Nordufer ist nach meinem Geschmack urwüchsiger als der am Westufer. Am Nordstrand gibt es einen Kiosk, sodass ihr an heißen Sommertagen auch schnell an ein kühles Getränk kommt. Aber auch am



Kiosk am Binsfeld, Speyer. Geöffnet während der Badesaison und nach Wetterlage. Snacks, kalte Getränke.



Im Herbst und Frühjahr ist die Binsfelder Seenplatte ein Rastplatz für Zugvögel. In dieser Zeit hat in diesem Gebiet, das ja im Landschaftsschutzgebiet der Pfälzischen Rheinaue liegt, der Naturschutz absolute Priorität.



Eine spannende Rundwanderung ist übrigens an dem See südöstlich vom Badesee möglich.



Lohnenswert: ein Abstecher zum **Ziegeleimuseum Sondernheim** in der Alten Ziegelei am Rhein/ Rheinradweg, mit Feldbahnanlage und naturkundlicher Ausstellung zur Tier- und Pflanzenwelt der Rheinaue, www.ziegelei-sondernheim.de.

Weststrand gibt es einfache Gastronomie. Beide Strände sind an schönen Tagen sehr voll. Die Zahl der legalen Parkplätze reicht dann bei weitem nicht aus.

Naherholungsgebiet Lingenfelder Altrheinlandschaft

Hauptstraße 60 (Verbandsgemeinde), 67360 Lingenfeld. © 06344/509-0, www.vg-lingenfeld.de. **Lage:** 1 km südwestlich von Mechtersheim, 3,5 km nordöstlich von Lingenfeld, am Rheinradweg Germersheim – Speyer. **Rad:** Der Rheinradweg Ludwigshafen – Straßburg führt direkt am Badesee vorbei.

► Nordöstlich von Lingenfeld umrundet der Altrhein in einer großen Schleife einen ausgedehnten Auwald. Nordöstlich davon erstreckt sich eine schöne kleine Seenplatte. An einem See (**Lingenfelder Baggersee**, 18 ha, max. 9,5 m tief) befinden sich ein Campingplatz und ein kleiner Sandstrand mit Liegewiese, der sich auch gut für Kinder eignet. Ein spannendes Gelände für allerlei Spiele bietet ferner der kleine bewaldete Hügel.

Sondernheimer Seengebiet

Naherholungsgebiet Gimpelrhein, 76726 Germersheim-Sondernheim. © 07274/53-300, www.suedpfalz-tourismus.de. **Lage:** 3 km südlich vom Germersheimer Stadtzentrum am Nordostrand von Sondernheim. **Auto:** Am Nordrand von Sondernheim über Konrad-Nolte-Straße zu den Seen. **Rad:** Ca. 1 km westlich vom Rheinradweg Germersheim – Leimersheim.

► In der Gruppe der drei **Gimpelrhein-Seen** ist der nördliche der Hauptbadesee, **Germersheimer See**. Hier gibt es große Spiel- und Liegewiesen und im Sommer hat das kleine Lokal Strandhaus mit Kiosk geöffnet. Zwar kann auch in dem südwestlichen See, dem **Sondernheimer See** gebadet werden, wegen der starken Entenpopulation ziehen aber manche Badefreunde den nördlichen See vor. Dennoch gibt

es hier eine große Liegewiese. Und um die Gastronomie ist es am Südsee mit dem **Schützenhaus am See** und dem Kiosk sogar noch besser bestellt.

Badesee Johanneswiese

76751 Jockgrim. ☎ 07271/599-180, www.tourismus-vg-jockgrim.de. **Lage:** Am Südostrand von Jockgrim.

Bahn/Bus: Bahnstation an der Strecke Germersheim – Wörth. **Zeiten:** Mai – Sep 9 – 21 Uhr. **Preise:** 2,50 €, Saison 17 €; Kinder unter 14 Jahre sowie alle, die im laufenden Jahr 14 Jahre werden, frei.

► Der Baggersee am Nordostrand von Jockgrim sieht malerisch aus (28 ha Fläche, max. 20 m tief). An der Südseite befindet sich ein langer, flacher Strand, der abgegrenzt ist und wo es sich gut baden und spielen lässt. Für den restlichen großen See ist Baden verboten (steile Ufer!). Es gibt einen Kiosk, wo ihr Snacks und Getränke bekommt.

Neuburger Strandbad

Baggersee Epple bei Neuburg. Im Derrück, 76776 Neuburg am Rhein. ☎ 07273 /1226, <https://neuburg-am-rhein.de>. **Lage:** Am Westrand von Neuburg neben dem Sportgelände. **Bahn/Bus:** RB Wörth (Rhein) – Lauterbourg, vom Bhf 1 km nach Südwesten. **Zeiten:** jederzeit zugänglich. **Preise:** Eintritt frei.

► Der **Baggersee Epple** ist mit einer Fläche von 12 ha recht groß – etwa so groß wie 14 Fußballfelder zusammen. Am Nordostufer gibt es einen richtig langen Strand. Daran schließt sich eine ausgedehnte Liegewiese an. Es gibt ein Beachvolleyballfeld, eine Grillecke und einen Kiosk, der Snacks und Getränke anbietet. Ihr dürft sogar mit dem Schlauchboot in See stechen. Um surfen zu können, braucht ihr jedoch die Zustimmung des Surf-Clubs, normalerweise ist das nämlich dessen Mitgliedern vorbehalten. Das alles reicht für einen schönen Sommertag mit Wasserspaß. Besonders viel los ist beim 2-tägigen **Epple Seefest** Ende Juli oder Anfang August.



Schützenhaus am See, Am Schützenhaus im Naherholungsgebiet, Germersheim-Sondernheim.

☎ 07274/9197744. www.schuetzenhaus-am-see.de. Mi – Fr 11.30 – 14 und 17 – 22, Sa ab 17, So ab 11.30 Uhr. Deutsche Hausmannskost am Badesee mit großem Biergarten.



In der Badesaison wird an den Pfälzer Baggerseen reichlich Müll achtlos auf die Strände und ins Wasser geworfen. Das führt zur Verschlechterung der Wasserqualität, schädigt Pflanzen und Tiere und gefährdet die Gesundheit der Badegäste (z.B. Glasscherben). Mit etwas gutem Willen lässt sich das vermeiden.



Nachenfahrten & Schiffstouren

pmv Öko-Tipp!

Nachenfahrten auf dem Altrhein

Tourismus-, Kultur- und Besucherzentrum Weißenburger Tor, Paradeplatz 10, 76726 Germersheim.

© 07274/960-302 (Stefanie Höfer), 960-301. www.germersheim.eu. **Lage:** Start am Nordrand der Insel Grün.

Bahn/Bus: S3, S4 aus Ludwigshafen, RE4 Mainz – Karlsruhe; R56 (RE, RB, S3, S4) aus Mannheim – Ludwigshafen; R59 (RB, RE) Bruchsal bis Germersheim. **Auto:** Von Germersheim Nord via Hafen- und Mercedes-Benz-Straße 3,7 km. **Rad:** Über Rheinradweg ca. 6 km.

Zeiten: Mitte März – Mitte Okt nach Vereinbarung, Fahrtdauer 2 Std. **Preise:** 10 €, Boote max. für 12 Pers, komplettes Boot 110 €; Kinder ab 6 Jahre 6 €. **Infos:** Nachenfahrten für Schulklassen und Kindergärten.

► So eine Fahrt mit dem **Nachen** auf dem naturgeschützten Altrhein nördlich von Germersheim kann ein spannendes Erlebnis werden. Das Ufer sieht aus wie ein Dschungel – einfach fantastisch! Erfahrene Bootsführer informieren euch über die Laichplätze der Fische und die Brutplätze der Vögel. Tauchenten, Schellenten und Haubentaucher werdet ihr ganz bestimmt sehen. Mit etwas Glück können es sogar Eisvögel, Graureiher, Grauspechte oder Schwarzmilane sein. Ihr Kinder dürft sogar Kapitän spielen und den Nachen steuern und Wassertiefe und Wassertemperatur messen.



Ein Nachen ist ein kompaktes, flaches

Boot.



Gut, wenn ihr ein Fernglas dabei

habt.

Auf dem Rhein und durch paradiesische Altrheinlandschaften schippern

Fahrgastschiff Pfälzerland, Werner Streib, Martinskirchweg 2, 67346 Speyer. © 06232/71366, Handy 0171/1234889. www.personenschiffahrt-streib.de. **Lage:**

Anlegestelle am Speyer Landpfad (Rheinuferpromenade). **Kinderwagen geeignet:** ja. **Bahn/Bus:** Vom Hbf

City-Shuttle-Bus 565 bis Domplatz, dann 10 Min zu Fuß



Fernglas und Foto-
apparat dürfen nicht fehlen:
Nachfahrt im Altrhein

© Carsten Cambensi

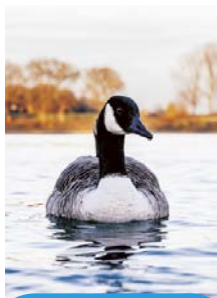
zum alten Rheinhafen. **Auto:** Parkplätze Festplatz. **Zeiten:** April bis Nov Abfahrtszeiten Di – Fr 13, 15, Sa und So 13, 15, 17 Uhr, Fahrziele im Internet. **Preise:** Reffenthaler Altrhein 14 €, Hafen- und Rheinfahrt 11 €; Kinder 4 – 14 Jahre 8 €; Familienkarte Reffenthaler 2 Erw und bis 3 Kinder bis 14 Jahre 28 €, Hafen- und Rheinfahrt 24 €, Gruppe ab 12 Pers 0,50 €, ab 40 Pers 1 € Rabatt. **Infos:** Hund 5 €, Tickets nur an Bord erhältlich.

► Ihr könnt mit dem Ausflugsschiff Pfälzerland von Speyer erlebnisreiche Fahrten in das paradiesischen Gebiet des Reffenthaler (1,5 Std) oder eine Hafen- und Rheinfahrt (1,5 Std) eine unternehmen. Das Ausflugsschiff bietet bis zu 250 Personen Platz, davon 170 Plätze unter Dach und 80 auf dem Außen-deck. Für euch Kinder sind die Fahrten besonders spannend, denn ihr dürft dem Kapitän auch mal über die Schulter blicken. Und für die ganz Kleinen existiert sogar Spielzeug auf dem Schiff. An Bord gibt es Kaffee, Kuchen, kalte Getränke und diverse Snacks.

Bei beiden Trips seit ihr erst mal ein längeres Stück auf dem begradigten „Neurhein“ unterwegs. Das ist am Oberrhein zwar nicht so spektakulär wie in den Gebirgspassagen des Mittelrheins zwischen Bingen und Boppard, aber durchaus interessant. Da auf dem



Es gibt auch regelmäßig die kurze Hafen- und Rheinrundfahrt (1 Std), dagegen findet die lange Tour nach Ladenburg (10,5 Std, inkl. 3 Std Aufenthalt in Ladenburg) nur an wenigen Terminen statt.



Eingebürgert:
Kanadagans

© Unplash

verkehrsreichen Fluss zahlreiche Schleppkähne, Ausflugsschiffe und Motorboote unterwegs sind, habt ihr immer etwas zu gucken. Richtig spannend wird es dann auf jeden Fall, wenn das Ausflugsschiff bei der Einfahrt in die Altrheingebiete dicht an die Auwaldwildnis herankommt. Dort seht ihr Weiden, deren Äste tief herunterhängen sowie verschlammte Böden, auf denen reichlich Totholz herumliegt. Der Altrhein kann aus breiten Flussarmen (Berghäuser und Oderstädter Altrhein) oder kleinen und großen Seen (Reffenthaler Altrhein) bestehen. Überall auf und am Altrhein gibt es in Scharen Wasservögel wie Schwäne, Wildenten, Graureiher, Haubentaucher, Kormorane und Kanadagraugänse zu beobachten. Toll, wenn ihr Ferngläser dabei habt. Nach der erlebnisreichen Tour auf dem Altrhein geht es am Schluss wieder nach Speyer zurück.

Ahoi! Hafenesichtigung per Schiff

Kurpfalz Personenschiffahrt, Friedrichsring 48, 68161 Mannheim. © 0621/17895282, www.kurpfalz-schiffahrt.de. **Lage:** Mannheim-Kurpfalzbrücke, auch Start der Hafensrundfahrt. **Zeiten:** Fahrplan im Internet.

Preise: Kleine Hafensrundfahrt 16 €, Industriehafentour 20 €, Rheinrundfahrt 16 €; Kinder 4 – 14 Jahre Kleine Hafensrundfahrt 9 €, Industriehafentour 12,50 €, Rheinrundfahrt 9 €.

?! Mit über 70 km Hafenufer und 16 Mio Tonnen Güterumschlag ist der Mannheim-Ludwigshafener Hafenkomplex der zweitgrößte Binnenhafen Europas!

► Nicht nur Kinder verfolgen mit viel Spaß und neugierigen Fragen die Tour auf Rhein und Neckar durch den riesigen Mannheim-Ludwigshafener Hafen mit seinen langen Kais, den riesigen Containerbergen und hohen Kränen. Auf den 1 1/2- bzw. 2 1/4-stündigen Rundfahrten gibt es keine Minute Langeweile! Die Kurpfalz Personenschiffahrt hat noch andere spannende Touren im Angebot, so zum Lampertheimer Altrhein, zur Schleuse von Mannheim-Feudenheim, auf eine Mondscheinfahrt und nach Ladenburg mit seiner mittelalterlichen Altstadt.

Wandern & Spazieren

pmv Öko-Tipp!

Ein Bach für junge Naturforscher

67360 Lingenfeld. **Länge:** 7,4 km, nicht schwer, abwechslungsreich. **Strecke:** Bhf Lingenfeld – Druslach Bacherlebnisweg – Vogelhütte Lingenfeld – Lachenmühle (– Westheim). **Altersempfehlung:** ab 5 Jahre. **Bahn/Bus:** Bahnstation an der Strecke Speyer – Gernersheim. **Rad:** Rheinradweg.

► Ihr folgt vom **Bhf Lingenfeld** der Bahntrasse Richtung Gernersheim. Nach 1,9 km geradeaus erreicht ihr vor der Eisenbahnunterführung die **Druslach**. Die Bachwanderung kann beginnen. Rechts vom Bach taucht bald die Markierung des Bacherlebnisweges an einem Baumstamm auf. Auf den folgenden 600 m durchstreift ihr eine faszinierende Wildnis aus Bäumen, Sträuchern und reichlich Totholz in einer schmalen Schlucht durch hohe Pappeln. Hier könnt ihr euch als Abenteurer fühlen. Dann führt die Route unter einer Brücke hindurch und trifft direkt auf **Waschbänke** vom Anfang des 20. Jahrhunderts, hier haben die Lingenfelder Frauen ihre Wäsche gewaschen. Danach geht's vom Bach weg rechts auf einem betonierten Weg an Wiesen und alten Obstbäumen vorbei. Nach 400 m biegt ihr rechts auf einen markierten Pfad in den Wald ab und kehrt bald an die Druslach zurück. Eine Holzbrücke führt über den breiten Bach, der sich hier in mehrere Arme verzweigt, zwischen denen üppig bewachsene Schlamminselchen liegen – einfach wildromantisch. Auf der anderen Seite befindet sich das **Lokal** des *Vogel- und Naturschutzvereins Lingenfeld*.

Nun geht es auf schmalem Pfad bachaufwärts, die Druslach fließt unter euch durch eine tiefe Schlucht. Die Tour führt schließlich unter der B29 hindurch und auf gewundenem Pfad 500 m weit direkt auf der Uferböschung entlang. Schließlich kommt ihr an drei **Grenzsteinen** vorbei, mit diesen wurde früher

NATUR &
UMWELT MIT
KARLOTTA



Vogelhütte, Im
Nonnenwald,

Lingenfeld. ☎ 06344/
5154. www.vogelhueette-lingenfeld.de. Di, Do, Fr
17 – 21.30, Mi 11.30 – 22
(Schnitzeltag), So, Fei
11.30 – 21.30 Uhr. Ver-
einslokal des Vogel-
schutzvereins Lingen-
feld. Deutsche Küche,
Schnitzel, Rumpsteak,
Knödel etc. Neben der
Hütte befindet sich ein
kurzer Vogellehrpfad.



Ihr braucht unbedingt den Prospekt der VG Lingenfeld: *Druslach Bacherlebnisweg*. Schon allein wegen der guten Karte mit den Ortsplänen von Lingenfeld und Lustadt.

die Grenze der Gemarkung Lingenfeld markiert. Knapp 300 m danach stoßt ihr auf eine Kreuzung und geht links zur Kreisstraße 538. Auf dieser geht es kurz nach links und anschließend rechts ab und für 500 m geradeaus. An einer Wegkreuzung informiert eine Tafel des NABU Lingenfeld über die Naturschätze des *Bellheimer Waldes*. Ihr stoßt auf ein kleines **Wehr**, das den Bach für ein langes Stück staut. An diesem schönen Bachabschnitt entlang spaziert ihr nun zur 300 m entfernten **Schutzhütte** des Angelsportvereins Westheim. Dort wurde der Bach durch eine breite Schleife ergänzt, die malerisch einen kleinen Hügel umfließt. Weitere 80 m bachaufwärts wendet ihr euch an der Holzbrücke nach rechts. 30 m weiter folgt eine Wegbiegung, da verläuft die Druslachroute nach links. Bis zur **Lachenmühle**, dem Ende des Druslachbacherlebniswegs wandert ihr jetzt 1,3 km immer geradeaus. Die ehemalige Mühle ist ein beeindruckender großer Gebäudekomplex. Daneben befinden sich mehrere Fischteiche.

Ihr könnt euch nun entweder abholen lassen oder durch Ackerflur nach **Westheim**, 2,2 km (Busanschluss), hinüber laufen.

Fährtenleser
aufgepasst: Welcher
Vogel war das?

© NABU Rheinauen



pmv Öko-Tipp!

Amazonien am Rhein

76781 Hördt. **Länge:** 6 km, flach, teils asphaltiert, größtenteils ein wenig schottrig, teils auch reiner Erdweg. **Strecke:** Hördt – Hördter Rheinaue – Hördt.

Altersempfehlung: ab 5 Jahre.

► Diese spannende Rundwanderung führt durch den **Hördter Auwald**, allerdings nur durch jenen Teil, der durch die Barriere Hauptdamm vor Hochwasser des Rheins geschützt ist (Altauwald). Ihr kommt zu urwaldähnlichen Biotopen, wo zu bestimmten Jahreszeiten Frösche für geräuschvolle Quak-Konzerte sorgen. Spechte klopfen den Rhythmus dazu.

Ihr startet die Rundwanderung am Rathaus in **Hördt**, 2 km östlich von Rülzheim. Es geht in nördlicher Richtung nach 150 m rechts in die Klosterstraße. Immer geradeaus taucht 600 m weiter ein kleine Brücke auf. Hier steht eine Infotafel, auf der ihr ganz viel über den **Hördter Auwald** und seine Pflanzen und Tiere erfahren könnt. Direkt dahinter geht ihr rechts und lange auf dem breiten Waldweg am Altrheinarm Michelsbach entlang, der wie ein Kanal aussieht und in eine urig-üppige Pflanzenwelt eingebettet ist. Dann verläuft die Route an einem lang gestreckten Auwaldteich. Nach knapp 300 m folgt ihr schließlich der gelben Raute nach links. Es geht nun tiefer in den Wald hinein bis ihr auf eine Schutzhütte stößt und dort rasten könnt. Hier biegt ihr nach rechts ab und geht zum nahen Hochdamm hinüber. Dort wendet sich die Route nach links. Ihr folgt dem asphaltierten **Rheinradweg** 600 m flussabwärts. Vom breiten Strom ist allerdings nichts zu sehen, der Damm und der Auwald liegen dazwischen. Anschließend geht's kurz vor einer Brücke links wieder in das Waldgebiet (Weißer Balken). Jetzt kommt der spannendste Teil der Wanderung. Die Route verläuft an einem langen, breiten Rhein-Altarm entlang, einer Wildnis aus Wasser, Schlamm, Unterholz, umgestürzten Bäumen und viel Totholz. Ihr seid in Amazonien angekommen. Nach dieser wunderbaren Passage verläuft die Tour schließlich durch Wald (weiterhin Markierung Weißer Balken). Es folgt noch ein Abschnitt durch Felder und an einem Parkplatz vorbei bevor ihr wieder an der Brücke



Still wie ein See: Der Altrheinarm wirkt gar nicht wie ein Fluss

© Annette Sievers

Direkt dahinter geht ihr rechts und lange auf dem breiten Waldweg am Altrheinarm Michelsbach entlang, der wie ein Kanal aussieht und in eine urig-üppige Pflanzenwelt eingebettet ist. Dann verläuft die Route an einem lang gestreckten Auwaldteich. Nach knapp 300 m folgt ihr schließlich der gelben Raute nach links. Es geht nun tiefer in den Wald hinein bis ihr auf eine Schutzhütte stößt und dort rasten könnt. Hier biegt ihr nach rechts ab und geht zum nahen Hochdamm hinüber. Dort wendet sich die Route nach links. Ihr folgt dem asphaltierten **Rheinradweg** 600 m flussabwärts. Vom breiten Strom ist allerdings nichts zu sehen, der Damm und der Auwald liegen dazwischen. Anschließend geht's kurz vor einer Brücke links wieder in das Waldgebiet (Weißer Balken). Jetzt kommt der spannendste Teil der Wanderung. Die Route verläuft an einem langen, breiten Rhein-Altarm entlang, einer Wildnis aus Wasser, Schlamm, Unterholz, umgestürzten Bäumen und viel Totholz. Ihr seid in Amazonien angekommen. Nach dieser wunderbaren Passage verläuft die Tour schließlich durch Wald (weiterhin Markierung Weißer Balken). Es folgt noch ein Abschnitt durch Felder und an einem Parkplatz vorbei bevor ihr wieder an der Brücke

?! *Das NSG Hördter Rheinaue hat große Bedeutung als Reservoir bestandsbedrohter Pflanzen- und Tierarten. In tieferen, flussnahen Gewässern laichen Hecht und Schleie, die stärker verlandeten Zonen sind ein Paradies für Springfrösche, an sonnigen Stellen tummeln sich auch Laubfrösche. In den Uferföhrrichten nisten so seltene Vögel wie der Purpurreiher, das Blaukehlchen und der Drosselsänger. Im Altauenwald sind in Baumhöhlen Spechte, Pirole und Beutelmeisen zu Hause. An den Rändern dieser Zone nisten Schwarzer und Roter Milan.*

vom Hinweg landet und auf bekannter Straße zum Startpunkt in **Hördt** zurückkehrt.



Karte Südpfalz.
Wandern und
Radfahren zwischen
Rhein & Reben,
1:40.000, Pietruska Ver-
lag, 6,90 €.



**Landgasthof
Zum Waldhaus,**
Bahnhof 2, Hochstadt.
© 06347/919300.
[www.zumwaldhaus-
hochstadt.de](http://www.zumwaldhaus-hochstadt.de). Di – So
11.30 – 22, So bis 21 Uhr.
Deutsche und Grie-
chische Küche, beim
Draisinenbahnhof.

Storchenland an der Queich

76877 Offenbach (Queich). **Länge:** 10 km, flach, leicht,
über weite Strecken mit dem Storchenweg 2 identisch.

Strecke: Offenbach – Queichwiesen – Fuchsmühle –
Hochstadt – Offenbach. **Altersempfehlung:** ab 6 Jahre,
auch mit Rad möglich. **Kinderwagen geeignet:** ja.

► Diese Rundwanderung führt euch durch das weite
Tal der Queich nordöstlich von **Offenbach**. Wald-
streifen und ausgedehnte Wiesen bestimmen die
Szene. Wenn ihr Glück habt, seht ihr Störche.

Ihr startet am Nordrand von Offenbach. Es geht zu-
nächst auf einem Radweg im Wald an der L542 ent-
lang Richtung Dreihof. Nach 1,5 km biegt die Route
rechts ab. Hier informiert eine Tafel über die ver-
schiedenen **Storchenwege** um Offenbach. Anschlie-
ßend geht es geradeaus auf einem breiten Weg zwi-
schen einem Golfplatz und dem Waldrand entlang.
Ihr befindet euch gleichzeitig auf einem Vogellehr-
pfad. Nach 1,5 km mündet die Route in die Land-
straße nach Hochstadt (Pfalz). Ihr wendet euch nach
links. Aber schon vor dem nahen Draisinenbahnhof
wird die kleine Straße wieder nach rechts verlassen.
Dort gibt es übrigens auch ein **Lokal** mit Gelegen-
heit für ein Trinkpäuschen.

Anschließend geht es wieder tiefer in den Wald. Ihr
spaziert bis zu einer knorrigen alten Eiche entlang
der ehemaligen Bahnlinie Richtung Lingenfeld, wo
ihr rechts abbiegt. Die Route verläuft sodann
schnurstracks Richtung Süden. Nach 1,2 km seid ihr
in den **Queichwiesen**. Nicht zu übersehen ist das
Storchennest, zu dem eine hohe Leiter hinaufführt.
Kurz vor der Queich geht's rechts über eine weite
Auwiese zur **Fuchsmühle** hinüber (Mühlenladen
Do ab 14 Uhr geöffnet). Dort zweigt die Wanderrou-
te rechts ab und quert bald die Straße nach **Hoch-**
stadt. Ihr seid nun wieder im Wald. Die Wanderung

führt geradeaus/südwestlich zu einer Schutzhütte, die erstaunlich wohnlich aussieht. Hier an der Kreuzung geht ihr nach links. 400 m südlich kommt die Route schließlich wieder in Bachnähe. Das letzte Stück der Rundtour verläuft in Queichnähe nach Südwesten zur L542, die ihr ja noch vom Anfang kennt. **Offenbach** kommt links nach etwa 500 m.



Die Störche sind zurück: Storchennest auf einem Hausdach

© Annette Sievers

Naturerlebnispfade

Walderlebnispfad Ottersheim

Naturschutzverband Südpfalz, Christiane Hilsendegen, Am Ende der Waldstraße, 76879 Ottersheim. ☎ 06348/ 5362, www.nv-s.de. **Länge:** 1,7 km, Teil einer Wanderung von Ottersheim über die Knittelsheimer Mühle nach Knittelsheim, insgesamt circa 5 km.

Zeiten: ganzjährig begehbar. **Infos:** Walderlebnissrucksäcke mit Arbeits- und Spielmaterialien per Mail hipamina@web.de oder ☎ 06348/5362 vorbestellen.

► Die 12 Erlebnis-Stationen sind ein Anziehungspunkt für Spaziergänge von Kindergruppen z.B. aus Kindergärten und Schulen und von Familien mit Kindern bis zu 11 Jahren.

Die Stationen können als Parcours durchlaufen oder einzeln ausprobiert werden. Hier darf gefühlt, gehört, beobachtet, geklettert, gezählt, gerechnet und erforscht und so der Natur auf spielerische Weise nahe gekommen werden. Kleine und große Spezialisten können ihr Wissen mit Hilfe der wenigen Info-Tafeln und den circa 36 Pflanzenschilder sowie dem dazugehörenden Baum- und Pflanzenführer vertie-



@ Plan und Beschreibung des Walderlebnispfades findet ihr unter Projekte auf www.naturschutzverband-suedpalz.de

Wer nach dem Walderlebnispfad durstig oder hungrig wird, kann die *Privatbrauerei Bärenbräu*, Waldstraße 35a oder im Sommer die *Eis-Oase*, Lange Straße 62a, beide Ottersheim, besuchen.



Mit der Rheinlandpfalz-Card erhaltet ihr 10 % Rabatt auf Eintritt und Führung.



Wildparkstübchen, Neuhöfer Straße 46, neben dem Eingang zum Wildpark, Ludwigshafen. © 0621/ 5294947. www.wildparkstuebchen-rheingoenheim.de. Di – Sa 11.30 – 22, So 11.30 – 20 Uhr. Terrassenlokal mit großen und kleinen Gerichten, direkt daneben schöner Spielplatz mit einem originellen Hügel, durch den eine Kriechtunnelröhre führt.

fen, den es bei Frau Hilsendegen gibt. Forscher-Rucksäcke mit Arbeits- und Spielmaterialien können ebenfalls dort ausgeliehen werden. Sie enthalten Fernglas, Lupe, verschiedene Bestimmungsschlüssel für Kinder sowie den Baum- und Pflanzenführer.

Tiere erleben

Wo Auerochs und Bison zu Hause sind

Wildpark Rheingönheim, Yvonne Fetzer, Neuhöfer Straße 48, 67065 Ludwigshafen-Rheingönheim.

© 0621/ 504-3380, 504-3370 (Kasse). www.ludwigshafen.de. **Lage:** Am Nordrand von Neuhofen.

Bahn/Bus: Von Hbf Bus 75 bis Endschleife Rheingönheim, von Speyer BRN-Bus 572, 581 bis Wildpark.

Zeiten: Nov – Jan 9 – 17, Feb, März, Okt 9 – 18, April – Sep 9 – 19 Uhr. **Preise:** 4 €, Jahreskarte 22 €; Kinder 4 – 12 Jahre 1,50 €, Kinder 13 – 18 Jahre 3 €; Studenten, Behinderte, Rentner 2 €, Familienkarte 8 €, Jahr 55 €, Gruppe ab 20 Pers 3 € pro Person. **Infos:** Führungen, Veranstaltungen Eintritt zzgl. 2 €, Wildpark-Begleiter: 40-seitiges Heft mit Bildern und Infos zu den Tieren im Park und mit Rätseln 3 €.

► In dem ausgedehnten Wildpark mit seinem abwechslungsreichen Gemisch aus Wald, Wiesen, Teichen und Gehegen gefällt es kleinen Kindern besonders im **Streichelzoo** am Eingang und am dicht bevölkerten **Ententeich** am Ende des Park. Am besten biegt ihr kurz hinter dem Eingang nach rechts ab und folgt dann dem **Naturlehrpfad**, entlang dem ihr die Bäume identifizieren und viel über die ökologischen Probleme des Waldes erfahren könnt. Besonders interessante Infotafeln befinden sich in der **Waldschule**. Vom Ententeich kehrt ihr durch den zentralen Bereich des Wildparks an Tarpan (eine Nachzuchtung des ausgestorbenen Waldpferdes), Bison, Wisent, Auerochs, Wildschwein, Luchs, Sika- und Damwild vorbei zum Eingang zurück. Dort

wartet die letzte Attraktion: Die Wildkatze. Vielleicht begegnet ihr bei eurer Erkundungstour noch einem schönen Pfau.

Viel Spaß macht die **Wildpark-Rallye**, den Fragebogen bekommt ihr an der Kasse.

Bei den Flamingos

Vogelpark Bobenheim-Roxheim, Verein für Vogelschutz, Kleiner Weg 1, 67240 Bobenheim-Roxheim.

☎ 06239/929739, www.vogelpark-bobenheim-roxheim.de.

Lage: Am östlichen Ortsrand. **Bahn/Bus:**

Bahnstation an der Strecke Mainz – Worms – Ludwigshafen. **Rad:** Radweg von Frankenthal und Worms.

Zeiten: frei zugänglich. **Preise:** Eintritt frei, Spende erbeten. **Infos:** Führungen mit Ortwin Bernad vereinbaren unter ☎ 0151/28868287.

► Zur Vogelwelt des kleinen Parks zählen Sittich, Fasan, Ente, Kibitz, Adler, Storch, Kranich und viele andere. Schön anzusehen sind die beiden Teiche mit Enten beziehungsweise Flamingos. Der Schwerpunkt der Arbeit des Vogelschutzvereins ist die „Zucht und Erhaltung einheimischer Arten“. Es gibt Erfolge bei Nachtreiher, Säbelschnäbler, Baumfalke und Schwarzem Milan.

Im Garten des Oktopus: Sea Life Speyer

Im Hafengebäude 5, 67346 Speyer. ☎ 01805/66690101,

www.sealife.de **Barrierefrei:** ja. **Bahn/Bus:** Hbf Speyer

City-Shuttle-Bus 565 bis Festplatz, dann zu Fuß durch den Domgarten. **Auto:** Parkplätze Festplatz, Natur-

freundehaus oder Technik-Museum. **Zeiten:** Mo – Fr 10 – 17 Uhr, Sa, So 10 – 18 Uhr. **Preise:** online gekauft 17,50 € ab 15 Jahre; Kinder 3 – 14 Jahre 13,50 €; Ermäßigung für Schwerbehinderte.

► Im Sea Life Speyer gibt es sage und schreibe mehr als 40 Süß- und Salzwassertanks mit rund 3000 verschiedenen Lebewesen. Darin leben viele unterschiedliche Fischarten aber auch andere Tiere wie Seepferdchen, Rochen, Schnecken und Korallen. Be-



Zum Vogelpark,

Kleiner Weg 1,

Bobenheim-Roxheim.

☎ 06239/6859.

www.vogelpark-bobenheim-roxheim.de. Di –

Sa 12 – 22.30, So, Fei

11 – 22 Uhr. Deutsche,

pfälzische und griechische Küche.

Spielplatz in der Nähe.



Fütterungen:

Muränen: Mo, Fr

11 Uhr; **Süßwasserfische:**

Di, Mi, Do, Sa, So 11 Uhr;

Rochen: Mo, Mi, Fr, So

12 Uhr; **Fütterung im**

Schiffswrack (Oktopus,

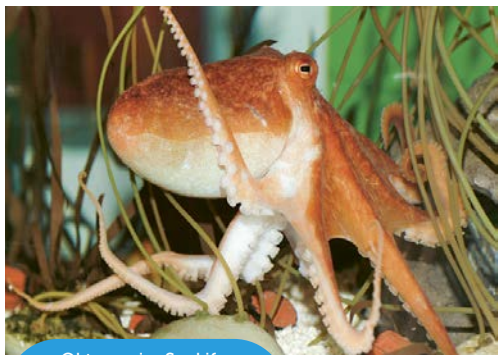
Seewölfe, Goldbrassen,

Seehasen): Di, Do, Sa 12

Uhr; **Ozeanbecken und**

Welt der Korallen: täg-

lich 15 Uhr.



Oktopus im SeaLife:
Er kann jeden Saugnapf seiner Arme einzeln bewegen

© Sea Live

tagter Publikumslieb-
ling ist *Marty*. Eine
grüne Meeresschild-
kröte, die 80 cm lang
und über 80 kg schwer
ist und zwischen Fisch-
schwärmen und Haien
herum schwimmt.
Geografisch führt die
Ausstellung von den
Quellbächen des
Rheins in den Schwei-
zer Alpen über den ge-
samten Flusslauf, d.h. durch den Bodensee
und an der Loreley vorbei, in die Nordsee
und schließlich in die Tiefen des Atlantischen

Ozeans bis in ein tropisches Unterwasserpara-
dies. Beeindruckend ist der 8 m lange Meerestunnel,
hier geht ihr nur durch Glas getrennt dicht unter
den schnellen Haien entlang.
Wer mutig genug ist, eine Seeanemone zu berühren,
besucht das **Berührungsbecken**. Wie an einem
Strand mit Ebbe und Flut, sind hier Gezeitentümpel
nachgebildet. Die Tiere, die darin leben müssen ex-
trem anpassungsfähig sein und rasch wechselnden
Temperaturen und hereinbrechenden Wellen wi-
derstehen können. Also seid lieb, wenn ihr einen
Seestern oder Einsiedlerkrebs streichelt!

Unterkunft naturnah

pmv Öko-Tipp!

Übernachten bei den Naturfreunden

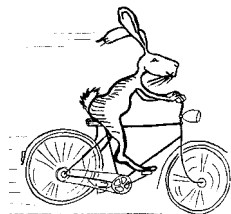
NFH Bienwald, Naturfreunde Kandel e.V., Peter Bolze,
Am Oberkandeler Deich, 76870 Kandel. © 07275/2632,
www.naturfreunde-kandel.de. **Bahn/Bus:** Bahnhof Kan-
del an der Strecke Karlsruhe – Landau, dann noch 3 km
zu Fuß, 100 m westlich links abbiegen und fortan der



Ausgangspunkt
für gemütliche,
flache Wanderungen im
Bienwald. Auch für Rad-
touren bestens geeignet.

Markierung N folgen: Beethovenstraße, Jahnstraße, Waldweg. **Zeiten:** Mi – Mo 10 – 22 Uhr, Frühstück 8 – 10, Di 8 – 9 Uhr. **Preise:** Ü Mehrbettzimmer 18 €, Mehrbettzimmer als Einzelzimmer 32 €, Bettwäsche 6 €, Frühstück 5 €; Kinder 4 – 11 Jahre Ü 11 €, 12 – 17 Jahre 14 €, Frühstück 5 €; NF Mitglieder 2 € Nachlass. **Infos:** Handtücher mitbringen.

► Im Gebiet des Bienwaldes, von hohen Bäumen umgeben, hohes Haus. 2-, 4- und Mehrbettzimmer mit Du/WC. Voll bewirtschaftet, Lokal und Biergarten mit Pfälzer Küche, Spielplatz, das Freibad Kandel ist 1,6 km entfernt.



Radeln & Draisine fahren

Ereignisreiche Radelferien: Die große Rheintour

76776 Neuburg am Rhein. <https://neuburg-am-rhein.de>. **Länge:** Insgesamt 90 km; keine Steigungen, leicht, genügend Gastronomie und Übernachtungsmöglichkeiten, landschaftlich schön (Altrheinarme, Baggerseen, Auwald) und abwechslungsreich. **Strecke:** Neuburg – Wörth – Gernersheim – Speyer – Altrip – Ludwigshafen-Rheingönheim. **Bahn/Bus:** Die Bahnlinie Neuburg – Wörth – Gernersheim – Speyer – Ludwigshafen ist oft so nahe, dass ihr relativ leicht in den Zug (RE, RB) wechseln könnt.

► Der gesamte Rheinabschnitt von Neuburg an der deutsch-französischen Grenze bis Ludwigshafen ist durch 90 km **Rheinradweg** gut erschlossen. Die steigungsfreie, meist ausreichend markierte Route ist in den meisten Abschnitten in gutem Zustand (Asphalt). Sie führt abwechselnd am Fluss oder den zahlreichen Altarmen und Kieselseen entlang. Abschnitte verlaufen auch auf dem Hochwasserschutzdamm. Dörfer werden meist bloß gestreift, durch Stadtgebiete müsst ihr nur in Wörth/Maximiliansau, Gernersheim, Speyer und Ludwigshafen.

FIT & FIDEL MIT DEN VIECHERN



Einen guten Überblick zu den Haupttradelrouten vom Rheinrad-Weg zur Weinstraße bietet die Karte *Radkarte Pfalz*, 1:160.000, erhältlich bei den größeren Fremdenverkehrsämtern der Region.

Familien mit jüngeren Kindern werden sich auf Abschnitte von 5 bis 15 km beschränken. Mit radelfreudigen 8- bis 13-Jährigen können die Abschnitte natürlich viel länger sein. Es ist durchaus überlegenswert, sich die gesamte Strecke für eine erlebnisreiche drei- oder viertägige Tour mit allerlei schönen Unterbrechungen vorzunehmen. Es gibt tolle Freibäder in Wörth, Speyer und Ludwigshafen und schöne Badeseen in Neuburg, bei Jockgrim, südlich von Germersheim, nördlich von Speyer, südlich und westlich von Altrip und in Ludwigshafen. Ihr könnt spannende Kurzwanderungen in den Auwäldern östlich von Hördt und südlich unternehmen oder mit Ausflugsschiffen von Speyer paradiesische Trips in Altrheinseen und -wälder starten. Außerdem sind da ja auch noch die hochkarätigen Museen von Speyer und Germersheim. Und das ist längst nicht alles.

Mit der Draisine durch die südliche Vorderpfalz

Südpfalz-Draisinenbahn, Hornbachstraße 11, 76879 Bornheim (Weinstraße). © 06344/9442670, www.suedpfalzdraisine.de. **Lage:** Start nur in Bornheim, gegenüber Hornbach-Baumarkt, Hin- und Rückfahrt 26 km. **Strecke:** Bornheim-Dreihof – Hochstadt – Zeiska – Lustadt Mitte (Bhf) – Westheim – Lingenfeld-Wiese – Lingenfeld-Ort. **Bahn/Bus:** Von Landau Bhf Bus 587 bis Bornheim EKZ. **Auto:** B272 bis Kreisel Dreihof, dann Draiseinenbahn ausgeschildert, eigener Parkplatz. **Zeiten:** Ende April – Ende Okt 10 – max. 17.30 Uhr, Start 10 – 11.30, Hinfahrt bis max. 13.30, Rückfahrt ab 14, Rückgabe am Start 15.30 – 17.30 Uhr. **Preise:** Miete nur für den ganzen Tag Familiendraisine 4-/5-/6-Sitzer Mo – Fr 44/55/66 €, Sa, So, Fei 48/60/72 €, Vereinsdraisine Mo – Fr 77 €, Sa, So, Fei 84 €. **Infos:** Reservierung telefonisch Mo – Fr 8 – 12, 14 – 18 Uhr.

► Ohne lenken zu brauchen durch die Gegend radeln, das geht nur per Fahrrad-Draisine auf der Ei-

senbahnschiene. Die Vorderpfalzroute von **Bornheim** nach **Lingenfeld** (13 km) ist mit schmucken Dörfern, Wald, Hecken und Feldern landschaftlich besonders schön. Etwa alle 2 km sind Rastplätze/Bahnhöfe vorhanden, wo ihr die Draisine für ein Püschchen von den Schienen nehmen könnt. Oft findet ihr einen Imbiss-Kiosk oder ein Lokal.



Schneckentempo:
Drei strampeln, drei spornen
an – oder auch nicht

© Südpfalz-Draisine

Zwei Fahrzeugtypen sind im Einsatz. Bei der Familiendraisine sitzen max. 4 oder 5 Personen auf einer Bank, die Radelnden nehmen am rechten und linken Rand Platz. Hinten können Gepäck und max. 2 Fahrräder mitgenommen werden. Bei der Vereinsdraisine können sogar bis zu 7 Personen mitfahren. Vorne radeln 3 Personen und hinten machen sich's 4 Personen an einem runden Tisch bequem.

Spiel- & Grillplätze

Spielplatz für die Fantasie

Förderverein Kinderparadies Friedenspark Ludwigshafen e.V., Gustav-Heinemann-Allee, 67059 Ludwigshafen. © 0621/6909551, 626367 (Spielhaus für Reservierungen, Albert Koch). www.ludwigshafen.de. **Lage:** Nahe Stadtkern, gut besucht, Zugang von der Gustav-Heinemann-Allee. **Bahn/Bus:** Vom Hbf Bus 70 bis Friedensplatz. **Zeiten:** Mai – Sep Di – Fr, So, Fei 10 – 19, Sa 13 – 19 Uhr, Winter nur Spielhaus Okt – April Di – Fr 10 – 17, Sa 13 – 17 Uhr. **Preise:** Eintritt frei. **Infos:** www.lukom.com.





Abenteuerplatz Oggersheim

Speyerer Straße 34, Ludwigshafen-Oggersheim. ☎ 0621/504-2852. www.asp-live.de. Mo – Fr 14 – 18 Uhr. Fantasivoller Spielplatz für wilde Kerle und Mädels mit: Hütten bauen, Stockbrot am Lagerfeuer, Wasserspiele, Tiere pflegen, Musik machen, Kochen ...



Beim Parkour-Laufen wird versucht, in möglichst gerader Linie mittels Sprüngen über alle Hindernisse hinweg schnell von A nach B zu kommen (franz.: le traqueur „Wegfinder“).

► Dieser Spielplatz im Friedenspark ist ausgesprochen originell und vielfältig eingerichtet. Dazu gehört zudem ein Spielhaus mit Mehrzweck- und Gruppenräumen sowie Kiosk, WC und Wickelraum; im Gegensatz zum Spielplatz ist es ganzjährig geöffnet. Zur Gesamtanlage gehört außerdem eine Skateboard-Anlage mit Snake-Run und Fun-Rampe.

Für ältere Kinder gibt es die große Spielanlage mit Tunnelrutsche, Kletternetz, Brücke, Gondel und Kletterturm. Die Kleinen und ganz Kleinen haben ihren eigenen Bereich – natürlich mit viel Sand und Wipptierchen. Wenn aber an warmen Sommertagen die Sonne lacht, drängt es alle in die lockende Wasserwelt mit einem Sprühfeld, Planschbecken und Matschanlage mit Wasserrinnen, Wasserrädern und Kran. Ihr könnt im Kinderparadies auch grillen, wenn ihr rechtzeitig reservieren lasst. Hungern und Durst leiden muss hier niemand, der Kiosk bietet Getränke, Pommes, Brötchen, Kaffee und Kuchen und Eis.

Parkour-Laufen auf der alla hopp!-Anlage Speyer

Dietmar Hopp Stiftung, Dr.-Eduard-Orth-Straße 27, 67346 Speyer. ☎ 06232/142821, www.speyer.de.

Kinderwagen geeignet: ja. **Barrierefrei:** ja. **Bahn/Bus:**

Bus 566 bis Altenheim, Bus 567 bis Kolb-Schulzentrum, jeweils 400 m Fußweg. **Zeiten:** 9 Uhr – Einbruch der Dunkelheit, im Sommer bis 21 Uhr. **Infos:** Es gibt öffentliche Toiletten.

► Die alla hopp!-Anlagen im Rhein-Neckar-Kreis sind integrative Outdoor-Spielplätze auf denen die ganze Familie herumturnen, toben, balancieren und sich bewegen kann. Fitness-Geräte wie lustige Bodentrampoline, ein Wasserspielplatz, Kletterhügel mit Schiffscontainer und ein Naturerlebnisbereich sind schon interessant, doch herausragend ist die Traceurs-Anlage für Parkour-Läufer.

Hopp, hopp, alla hopp! Die Spiel-Anlage in Rülzheim

Dietmar Hopp Stiftung, Am See, 76761 Rülzheim.
☎ 07272/70021082, www.alla-hopp.de. **Kinderwagen geeignet:** ja. **Bahn/Bus:** S51, S52 bis Rülzheim-Freizeitzentrum. **Zeiten:** ganzjährig geöffnet, bis Einbruch der Dunkelheit. **Preise:** Eintritt frei, Wertmarke für den Grill beim Spielpavillon am Automaten Wertmarke à 6 € (10 Min Aufheizen, 25 Min grillen, 2. Wertmarke ca. 35 Min grillen). **Infos:** Es gibt öffentliche Toiletten und einen extra Platz für Hunde.

► Die große, barrierefreie Bewegungs- und Spielanlage bietet für alle Altersgruppen Gelegenheit zum Herumturnen, Klettern, Hangeln, Balancieren und sich bewegen. Auf dem Elektro-Grill könnt ihr was brutzeln.

Erlebnis- & Abenteuerspielplätze

Abenteuerspielplatz, Kinderhaus und Bauernhof: Jugendfarm Pfingstweide

Verlängerte Athener Straße, 67069 LU-Pfingstweide.
☎ 0621/504-2855, www.jufalu.de. **Zeiten:** Mi – Fr 14 – 18, Sa 10 – 16 Uhr. **Preise:** Eintritt frei.

► Die Jugendfarm am Nordrand der Stadt lässt sich am ehesten als Synthese aus Jugendzentrum, Spielplatz, Spielhaus, Reiter- und Bauernhof und Sportplatz bezeichnen.

Auf dem **Bauspielplatz** werden in Gruppen richtige Holzhäuser geplant und gebaut. Im Garten wird gesät, gegossen, gehackt, gejätet, geerntet und danach mit eigenen Kräutern Joghurt gemacht. Auf der Farm leben Ponys und Großpferde, Kinder lernen den Umgang mit ihnen und reiten. Außerdem gibt es Kaninchen, Meerschweinchen, Schweine, Schafe, Ziegen, Esel, Hühner, Enten und Gänse. Mit allen können die Kinder Bekanntschaft machen.



In der Nähe gibt es einen Streichelzoo, die Straußenfarm Mhou sowie Campingplatz und Badeseen.



?! Schon gewusst, warum Meerschweinchen eigentlich Meerschweinchen heißen? Die putzigen kleinen Nager, die so ulkig quieken, stammen ursprünglich aus Südamerika, von wo sie im 17. Jahrhundert von den Seeleuten mit nach Europa gebracht wurden. Alles klar? Was quiekt ist ein Schwein, und wenn es übers Meer kommt, muss es wohl ein Meerschwein sein!

Und dann gibt es schließlich noch die große **Spielhalle** mit Billard, Kicker, Tischtennis etc. In diesem geräumigen Gebäude wird z.B. gebastelt und Seidenmalerei betrieben. Das Schiff *Käthe* kann für Geburtstagsfeiern gemietet werden.

Fußball + Golf = Soccer

Soccerpark Dirmstein, Am alten Sportplatz, 67246

Dirmstein. Handy 0162/9677215 (Platzreservierung).

www.soccerpark-dirmstein.de. **Auto:** Navi: Bleichstraße

2, 67246 Dirmstein. **Zeiten:** Täglich ab 9 Uhr, letzter Spielstart 2 Std vor Sonnenuntergang, bei Dauerregen geschlossen, bei unsicherem Wetter kostenlos stornierbar.

Preise: Fun-Platz (18 Bahnen) 10 €, 10er Karte 90 €, Premium-Platz (21 Bahnen) 14 bzw. 120 €, Beachvolleyball 1. Std 18 €, weitere 15 €, Beachsoccer 1. Std 20 €, weitere 15 €; Kinder bis 16 Jahre 7 €, 10er Karte 60 €, Premium-Platz 11 bzw. 90 €; Familienkarte (2 Erw, 2 eigene Kinder) 29 €, jedes weitere Kind 5 €, Premium-Platz 39 €, weiteres Kind 7 €; Kombiticket (39 Bahnen) Erw 20 €, Kinder 14 €. **Infos:** Platzreservierung obligatorisch, nur Barzahlung möglich, Fußballschuhe mit Stollen und mitgebrachte Speisen und Getränke nicht erlaubt.

► Euch ist Golf zu kleinteilig und Fußball zu eintönig? Dann versucht es einmal mit Fußballgolf! Der Ball ist kleiner als einer Fußball, aber deutlich größer (und besser zu treffen) als der kleine Golfball. Mit dem Fuß muss der Ball durch LKW-Reifen oder über Hindernisse hinweg in ein Bodenloch geschossen werden. Es werden 18 oder 21 Bahnen gespielt, die naturnah übers Gelände führen. Es starten immer Teams mit max. 5 Teams gleichzeitig, wer die wenigsten Versuche braucht, ist Sieger. Eine lustige Herausforderung.

Maislabyrinth Leimersheim

Fritz Schardt, Seehof, 76774 Leimersheim. ☎ 07272/5237, Handy 0172/9802720. www.maislabyrinth-lei-



Prima Kindergeburtstag feiern könnt ihr mit dem Kids-Paket Fun-Platz: eine Spielrunde sowie Chicken Nuggets, Pommes und Softgetränk kostet 11,90 € und unterhält den halben Tag.



Soulfood Café, im Soccerpark, soulfood-cafe.de. Täglich ab 10 Uhr. Pasta, Burger oder Chicken Nuggets für Kids, aber auch Salat- und Schnittzel-Varianten.

mersheim.de. **Auto:** In Leimersheim ausgeschildert.

Rad: Abzweigung vom Rheinradweg bei Leimersheim, Hinweisschild. **Zeiten:** Juli – Sep, aber auch saisonbedingt, ansonsten Mi 10 – 20, Sa 14 – 20, So 10 – 20 Uhr.

Preise: 4 €, Tret-Kart-Bahn 15 Min 1 €; Kinder 3 – 16 Jahre 3 €. **Infos:** Erkundigt euch vor eurem Besuch, ob das Maislabyrinth geöffnet hat, wenn das Wetter schlecht war, kann sich die Eröffnung verzögern.

► Im 2,5 ha großen Maislabyrinth herumzuirren und auch wieder herauszufinden, ist garantiert spannend! Denn es gibt überall Sackgassen und bei der Höhe des Maises werdet ihr garantiert nur die Labyrinth-Wände sehen. Damit es noch spannender wird, bekommt ihr am Start eine Stempelkarte und nur wenn ihr alle sechs Stationen findet, darf eure Karte an einer Verlosung teilnehmen. Das Maislabyrinth wird von einem Bauernhof betrieben, der in der Nähe liegt. Auch dort könnt ihr einiges unternehmen, etwa die Maschinen auf dem Hof und in der Halle anschauen oder mit dem Kettcar im benachbarten Gelände herumdüsen. Im Bauernhof bekommt ihr Getränke und kleine Gerichte.



Mehrmals im Jahr findet das Nachtlabyrinth statt. Hier dürft ihr nach Einbruch der Dunkelheit mit Taschenlampe (selber mitbringen!) durch das Labyrinth irren. Termine auf der Internetseite.

Klettergärten

Kletter-Eldorado Ludwigshafen

Kletterzentrum, Saarburger Straße 25, 67071 Ludwigshafen. © 0621/511287, www.kletterzentrum.de.

Bahn/Bus: Straba 4/4a Richtung Bad Dürkheim bis Heinrich-Peschhaus, dann via Bayreuther Straße, Saarburger Weg 700 m zu Fuß. **Zeiten:** Mo – Fr 9.30 – 23, Sa, So, Fei 9.30 – 21 Uhr. **Preise:** Frühatarif Mo – Fr vor 13 Uhr 10 €, Tageskarte 14 €, bouldern 9 €; Kinder 6 – 13 Jahre Frühatarif 7 €, Tageskarte 9 €, Bouldern 6 €; Schüler, Studenten, Azubis, Senioren Frühatarif 9 €, Tageskarte 12 €, Bouldern 8 €, Familienkarte (Eltern, eigenes Kind) früh 26 €, jedes weitere Kind 5 €, Tageskarte 32 €, weiteres Kind 6 €. **Infos:** Klettertreff Mo 15 – 17, Di 16 –





5 Kinder, 1 Trainer, 2 Std 89 €,
6 – 10 Kinder 2 Trainer,
2 Std 149 €.

18, Do 16 – 18, Fr 15 – 17 Uhr, Trainingsgruppe Mo und Fr 17.30 – 19.30 Uhr.

► Die **Kletterhalle** des Kletterzentrums Ludwigs-
hafen ist ein Spitzentreffpunkt für alle Kletterfreun-
de der Vorderpfalz. 1850 qm Kletterfläche ist ganz
schön groß! 200 Routen sind möglich. Auch die
Boulderhalle (300 qm, definierte Boulder) bietet ei-
niges. Wenn die Sonne scheint, könnt ihr auch an
der frischen Luft eine Kletterwand besteigen.
Kinder 6 – 10 Jahre können das Kletter-ABC im **Klet-
tertreff** erlernen. Wer über 10 und schon kletterer-
fahren ist, kann in der Trainingsgruppe sein Können
ausbauen.

Von Baum zu Baum: Kletterwald Speyer

Erster Richtweg 5, 67346 Speyer. ☎ 06235/929048,
Handy 0176-61011199. www.kletterwaldspeyer.de.

Bahn/Bus: S3 bis Speyer Nord/West. **Auto:** Navi: Erster
Richtweg 5, 67346 Speyer, ausführliche Anfahrtsbe-
schreibung auf der Webseite. **Zeiten:** Wetterabhängig,
aktuelle Zeiten auf Webseite. **Preise:** 25,90 €; Kinder bis
11 Jahre 15,90 €, Jugendliche 12 – 17 Jahre 19,90 €.

Infos: Nicht jeder Parcours darf von allen Personen
benutzt werden, die schweren Parcours sind nur für
Erwachsene, genaueres im Internet.

► Ihr seid von Baumstamm zu Baumstamm unter-
wegs. Manchmal balanciert ihr auf einem Drahtseil,
manchmal schwingt ihr euch von Baum zu Baum,
mancher Abschnitt besteht aus schwankenden Boh-
len. Es gibt noch eine Reihe anderer Späselemente,
sogar eine 160 m lange Seilbahn ist dabei. Im Klet-
terwald gibt es 10 Parcours, die durch die Baumwelt
führen. In 1 – 2 m Höhe, also noch in Bodennähe,
sind Kinder **ab 3 Jahre** zu Gange, auf den Spaß- und
Spiel-Parcours. Die Eltern können sie in dieser Hö-
henlage natürlich ohne Anstrengung begleiten. Für
Kinder **ab 7 Jahre** gibt es fünf Routen in 2 – 5 m, die
als leicht bzw. mittel schwierig gelten, sich aber in
der Zahl der Späselemente unterscheiden. Kinder



**Biergarten Wal-
deslust**, Iggelhei-
mer Straße 19, Speyer.
☎ 06232/35275.
[www.maximilian.bar/
waldeslust](http://www.maximilian.bar/waldeslust). Täglich
11.30 – 21.30 Uhr, wet-
terabhängig. Biergarten
beim Kletterwald, große
Speisekarte, Spezial-
itäten der Saison, Spiel-
platz.

ab 12 Jahre gibt es sieben Parcours in 4 – 12 m Höhe. Die unbestrittene Superlative an Spaß und Schwierigkeiten ist der Kurs in 8 – 12 m Höhe für Kinder ab 14 Jahre.

Fun Forest im Abenteuerpark Kandel

Badeallee, 76870 Kandel. ☎ 07275/618032, kandel.funforest.de. **Lage:** Am Nordrand des Bienwaldes südlich von Kandel am Otterbach nahe Freibad.

Altersempfehlung: ab 4 Jahre, ab 14 Jahre könnt ihr allein klettern, benötigt aber die Unterschrift des Erziehungsberechtigten. **Zeiten:** Mitte März – Anfang Sep 10 – 19 Uhr, Anfang Sep – Anfang Nov 10 – 18 Uhr, Mo Ruhetag außer in Ferien RLP und BaWü. **Preise:** 21,90 €, Profipacours 27,90 €; Kinder-Parcours ab 3 Jahre unter Aufsicht eines Erw 8,90 €, Kinder 7 – 13 Jahre ab 1,60 m 15,90 €; Schüler, Studenten, Azubis ab 14 Jahre 18,90 €, Profipacours ab 14 Jahre 24,90 €.

► Zwischen den Bäumen mit ihren Plattformen ist in diesem Kletterwald ein dichtes Netz errichtet aus Drahtseilen und Balken zum Balancieren sowie wackeligen Stegen und Brücken zum Überqueren. 24 Parcours unterschiedlicher Schwierigkeitsgrade durchqueren gut markiert dieses scheinbare Chaos. Für alle Altersstufen ist etwas dabei. Die 4- bis 6-Jährigen bleiben in Bodennähe (0,50 – 1,70 m Höhe). Die Route ist kurz (25 Min) und die Schwierigkeiten gering (12 Stationen), Eltern können am Boden mitgehen. Für Anfänger ab 7 Jahre und einer Greifhöhe ab 1,60 m gibt es vier leichte Übungswege, die schon etwas höher liegen (3 – 5 m). Erprobte Kletterkünstler ab 8 Jahre und einer Greifhöhe von 1,80 m dürfen die höheren Parcours 7 – 12 meistern, ab 10




Genießt die Aussicht:
Der Wald aus der Vogel-
perspektive

© Fun Forest

?! Ein rotes Sicherungsseil begleitet euch über die ganze Strecke. Der Gurt ist dort mit Sicherungsleinen eingeklickt. Wenn ihr eine Station gemeistert habt, hängt ihr erst einen Karabinerhaken in die nächste Station ein, dann den zweiten. So seid ihr immer gesichert und könnt doch völlig eigenständig auf Entdeckungstour gehen.



TECHNIK & GESCHICHTE MIT M. MAU

 Beim Kindergeburtstag im Museum geht ihr auf Entdeckungsreise durch die Welt der Kunstwerke und werdet dann im Atelier selbst kreativ. Di – So, 120 oder 180 Min kosten komplett 100 bzw. 150 €. Ab 5 Jahre, max. 12 Teilnehmer.

Jahre und einer Greifhöhe von 2 m Parcours 13 und ab 14 Jahre und ebenfalls einer Greifhöhe von 2 m Parcours 14 – 17. In jedem Parcours befinden sich spannende Stationen wie zum Beispiel Seilrutschen, eine Badewanne, Skier, Surfbrett oder ein Tarzan-Swing. Parcours 15 – 17 gehören zum Profi-Paket, das gegen Aufpreis geklettert werden darf. Während der 3-stündigen Kletterzeit könnt ihr euch in euren Parcours verausgaben und richtige Seilartisten werden. Nach der aufregenden Kletterwaldrunde werdet ihr euch am Imbiss stärken.

Museumsschätze

Bunte abstrakte Welt: Wilhelm-Hack-Museum für Moderne Kunst

Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen. © 0621/5043045, www.wilhelmhack.museum. **Barrierefrei:** ja, Rudolf-Scharpf-Galerie nicht barrierefrei. **Bahn/Bus:** Von Hbf Straba 4 Richtung Oggersheim/Bad Dürkheim bis Pfalzbau/Wilhelm-Hack-Museum. **Auto:** Parkhaus Pfalzbau. **Zeiten:** Di, Mi, Fr 11 – 18, Do 11 – 20 Uhr, Sa, So & Fei 10 – 18 Uhr, Rudolf-Scharpf-Galerie Fr – So, Fei 13 – 18 Uhr. 24. & 31. Dez geschlossen, beide 24. und 31. Dez geschlossen. **Preise:** 7 €, Rudolf-Scharpf-Galerie Eintritt frei; Kinder und ermäßigt 5 €. **Infos:** Sommerferienprogramm für Kinder.

► Schon die Außenfassade ist Kunst: eine 55 m breite und 10 m hohe farbenprächtige Keramikwand, die der bekannte katalanische Künstler *Joan Miró* geschaffen hat. Das Museum ist größtenteils ein Geschenk des Kölner Kaufmanns *Wilhelm Hack*. Den Schwerpunkt bildet die Entstehung der nicht gegenständlichen Kunst zu Anfang des 20. Jahrhunderts. Es besitzt aber auch wichtige Sammlungen zu Kunst und Handwerk der Römer und des Mittelalters. Zu beachten sind ferner die wechselnden Sonderausstellungen.

Das Museum bemüht sich, Kindern ab 4 Jahre Kunst vertraut zu machen und ihre künstlerischen Fähigkeit zu fördern. In den Kursen der **Klecksstrolche** lernt ihr tanzende Linien und kunterbunte Farbwelten kennen und dürft selbst zu Pinsel und Farbe greifen. Jeden Samstag öffnet das **Offene Atelier** für 6- bis 12-Jährige seine Türen. Im bunten Kunstlabor kann gemalt, gezeichnet, gedruckt, gestempelt, geklebt, gewerkelt und entdeckt werden – experimentieren ausdrücklich erwünscht! Die 8 – 14-Jährigen probieren sich als **Werkstattmeister** in künstlerischen Handwerkstechniken und arbeiten mit Holz, Metall und Vielem mehr. Die **Rudolf-Scharpf-Galerie** dient als Ausstellungsraum für aktuelle künstlerische Positionen.

Ist das schon Kunst?
Klecksstrolche können sich im
Hack-Museum ausprobieren

© Annette Sievers



Museum Speyer: Das Universalmuseum der Pfalz

Historisches Museum der Pfalz Speyer, Domplatz 4, 67324 Speyer. ☎ 06232/620222 (Besucherservice), 1325-0 (Zentrale). www.museum.speyer.de. **Lage:** Nahe zu Dom und Altstadt, aber auch nicht weit vom Rheinufer, dem Sea Life und dem Technik Museum. **Bahn/Bus:** Bhf Speyer City-Bus 565 bis Domplatz. **Auto:** Parken am Festplatz. **Zeiten:** Di – So 10 – 18 Uhr, Führungen für Gruppen nach Vereinbarung. **Preise:** Familienausstellung Di – Fr 13 €, Sa, So und Fei 14 €, Sonderausstellung 7 €; Familienausstellung Kinder 6 – 17 Jahre Di – Fr 5 €, Sa, So und Fei 6 €, Sonderausstellung 3 €; Ermäßigungen für Gruppen ab 10 Pers, Rentner, Studenten, Behinderte, Kita-/Schulklassen, Generationenkarten für 2 Erw mit 3 Kindern.

Achtung! Wegen Umbau- und Sanierungsarbeiten sind die Sammlungen Urgeschichte, Römerzeit, Dom- und Diözesanmuseum und Neuzeit bis auf Weiteres geschlossen (Stand: 2022-07). Weinmuseum sowie Sonder- und Familienausstellungen sind geöffnet.

► Das Historische Museum der Pfalz gehört zu den bedeutendsten Universal Museen im deutschen Südwesten. Nicht zuletzt durch die Angebote des **Jungen Museums Speyer** macht der Museumsbesuch hier richtig Spaß. Der große, mit Glas überdachte Innenhof mit Café dient größeren Veranstaltungen und zeigt die historischen Modelle der Stadt, die ihr kostenfrei besuchen könnt.

Auf Kinder haben die beiden Ausstellungen **Urgeschichte** und **Römerzeit** eine große Anziehungskraft. Die erste zeigt sehr viel über das Leben in der Steinzeit. Es ist sogar ein großes Langhaus nachgebaut. Bei der Ausstellung **Leben der Römer** in der Pfalz wird nicht nur die kriegerische Seite von Soldaten, Waffen und entsprechenden Bauwerken gezeigt, sondern auch ihre Wohnkultur (Küche, Wohnräume, Möbel etc.) sowie ihr Handwerk.

Eindrucksvoll sind auch die Sammlungen zum Speyerer Dom und seinem Domschatz, zur Neuzeit und der politischen Geschichte der Pfalz sowie das Weinmuseum. Großartig sind die wechselnden **Familien-Ausstellungen**, wie jüngst *Expedition Erde. Im Reich von Maulwurf und Regenwurm*.

M Der Grüffelo kommt zurück ins Museum: Die beliebte **Familien-Ausstellung** wird bis Mitte 2023 wiederholt.

M Geburtstagsparty für Kinder bis 12 Jahre 2 Std bestehend aus Führung, Basteln und Imbiss (Essen und Getränke selbst mitbringen) bis 12 Teilnehmer 100 €, am Wochenende 110 €, jeder weitere Gast bis max. 15 Teilnehmer 10 €. Info und Anmeldung unter ☎ 06232/6202202.

Zum Anpacken und Mitmachen

Junges Museum Speyer, Domplatz 4, 67346 Speyer.

☎ 06232/620222, www.kindermuseum.speyer.de.

Altersempfehlung: ab 3 Jahre. **Bahn/Bus:** ► Historisches Museum der Pfalz. **Zeiten:** Di – So 10 – 18 Uhr.

Infos: Club Junges Museum für Kinder 6 – 12 Jahre bietet kostenfreie Workshops, freien Eintritt in alle Ausstellungen des Historischen Museums, Club-Rabatte bei Workshops, Ferienprogrammen und Kindergeburtstagen, Jahreskarte 20 €.

► Das 1999 gegründete Junge Museum Speyer ist eine Abteilung des Historischen Museums Speyer und organisiert unter dem Motto *neue Dinge mit allen Sinnen aktiv entdecken* auf die Bedürfnisse von Kindern zugeschnittene Mitmach-Ausstellungen, die thema-


tisch an den großen Sonderschauen des Historischen Museums orientiert sind. Besonders empfehlenswert sind die tollen **Kinderführungen**. Diese können durch handlungsorientierte Workshops ergänzt werden. Zielgruppen des Jungen Museums sind Familien, Kindergartengruppen und Schulklassen aller Jahrgänge. Für Schulklassen engagiert sich das Junge Museum umfangreich als außerschulischer Lernort.

U-Boot an Land? Im Technik Museum!

Technik Museum & IMAX Dome Filmtheater, Am Technik Museum 1, 67346 Speyer. © 06232/67080, www.technik-museum.de. **Lage:** 5 Gehmin vom Dom.

Bahn/Bus: City-Shuttle-Bus 565 vom Bhf Speyer bis Technik Museum. **Auto:** A61 Abfahrt Speyer, über B9 und B39 Richtung Dom/Museum. **Zeiten:** Mo – Fr 9 – 18, Sa, So, Fei 9 – 19 Uhr, Restaurant 9 – 18. **Preise:** Tagespass inkl. IMAX Dome 24 €, 2-Tages-Pass 44 €, nur Museum 19 €, nur IMAX Dome 12 €; Kinder 5 – 14 Jahre Tagespass 19 €, 2-Tages-Pass 34 € Museum 15 €, IMAX Dome 9 €; Erlebnis-Tickets umfassen Hin- und Rückfahrt im VRN-Gebiet, Museumseintritt und Ermäßigung fürs IMAX-Filmtheater oder Hin- und Rückfahrt, IMAX-Eintritt und Ermäßigung fürs Museum: Erw 17,50 €, Kinder 6 – 14 Jahre 14 €.

► In einer riesigen Show zur Technikgeschichte werden auf 25.000 qm Hallenfläche und 150.000 qm Freigelande über 3000 teilweise spektakuläre Ausstellungsstücke präsentiert. Schwerpunktthemen sind U-Boote, Flugzeuge, Raumfahrt, Hubschrauber, Lokomotiven, Schiffe, Feu-

 Geburtstagskinder, egal welchen Alters, haben freien Eintritt!

Hightech museum: Alte und moderne Verkehrstechnik seht ihr in Speyer
© Technikmuseum Speyer





Wilhelmsbau,

Mo – Fr 12 – 15,
Sa, So und Fei 11 – 18
Uhr. Im Wilhelmsbau am
Technik Museum gibt es
alte Spieldosen, Drehor-
geln und automatische
Musikschränke zu be-
staunen und zu hören.
Anziehungskraft auf
euch haben bestimmt
auch die große Puppen-
Sammlung und die klei-
nen Dampfmaschinen.
Im Eintrittspreis des
Technik Museums ent-
halten.

erwehrfahrzeuge, Dampfmaschinen, Traktoren, Motorräder und Auto-Oldies. Fasziniert werdet ihr von der *U-9* sein, ein 46 m langes und 466 t schweres U-Boot, das 1993 von der Bundesmarine ausgemustert wurde. Beeindruckend sind auch eine riesige *Antonov*-Transportmaschine, das größte Propellerflugzeug der Welt, ein nicht weniger imposanter *Boeing 747 Jumbo-Jet* der Lufthansa sowie die futuristisch anmutende ehemalige sowjetische Weltraumfähre *BURAN*. Die **Raumfahrtausstellung** zeigt weitere 60 Informationstafeln sowie mehr als 100 Ausstellungsstücke zur Geschichte der bemannten Raumfahrt. Der Ausstellungsbereich *Der Mond* ist ein weiterer Höhepunkt: Auf einer nachgebildeten Mondoberfläche wird hier die Geschichte der Mondlandungen dargestellt. Leider bleiben bei der vielen Technik die Umweltfolgen außen vor, sehr wohltuend ist da die Konzeption der Ausstellung des Einbaums des Umwelt- und Menschenrechtsaktivisten *Rüdiger Nehberg*, mit dem er 2001 den Atlantik von Mauretanien nach Brasilien überquerte, um für den Erhalt des Regenwaldes und das Existenzrecht der Yanomami-Indianer zu demonstrieren.

Im **Außengelände** kann das Hausboot der *Kelly Family* besichtigt werden, in dem die Musiker über viele Jahre gelebt haben. Als ihnen das 34 m lange Boot von 1923 zu klein wurde, schenkten sie es dem Technik Museum.

Im **IMAX-Dome-Kino** wird in eine riesige Kuppel projiziert. Das führt zu einer ganz ungewöhnlichen Raumwahrnehmung. Die Filme, die hier laufen, sind speziell für diese Verhältnisse gedreht: monumentale Natur- und Actionfilme.

Kinder finden ansonsten noch Spielplätze, eine Sprungbootanlage und eine 33 m lange Riesenrutschbahn. Zudem gibt es ein Restaurant und einen Biergarten.

Von den alten Römern lernen

Deutsches Straßenmuseum Germersheim, Im Zeughaus, 76726 Germersheim. ☎ 07274/500500, www.deutsches-strassenmuseum.de. **Bahn/Bus:** G3 aus Ludwigshafen – Speyer bis Germersheim. **Rad:** Rheinradweg. **Zeiten:** Di – Fr 10 – 18, Sa, So 11 – 18 Uhr. **Preise:** 5 €, Führung 35 €; Kinder ab 6 Jahre und Schüler 2 €; Gruppe ab 10 Pers 3 €, Studenten, Rentner, Schwerbehinderte 3 €, Familienkarte 8 €. **Infos:** Kinderführung mit verschiedenen Aktivitäten 45 €.

► Tag für Tag benutzt ihr sie, ohne viel darüber nachzudenken. Doch es gab sie nicht schon immer und nicht so bequem wie heute: Straßen. Das Straßenmuseum im Zeughaus zeigt wie Straßen und Brücken in den letzten 2000 Jahren gebaut wurden. Ein altgermanischer Bohlenweg aus der Zeit um 800 v. Chr., Reste einer Römerstraße, das Modell eines Tunnels aus Holz, eine pferdegezogene Straßenwalze von 1800 sowie große Maschinen und Fahrzeuge (auf dem Hof) zeigen das anschaulich. Für die Tüftler unter euch gibt es im Bereich Planung und Konstruktion viel zu entdecken, auch kleine Experimente zu Kraft und Gleichgewicht können hier durchgeführt werden.

Töpfern wie die Römer

Terra-Sigillata Museum, Früheres Schulgebäude, Hauptstraße 35, 76764 Rheinabern. ☎ 07272/955893, www.terra-sigillata-museum.de. **Altersempfehlung:** ab 1. Klasse. **Bahn/Bus:** Bahnstation an der Strecke Germersheim – Wörth, 5 Min Fußweg. **Zeiten:** Do – Fr 11 – 14, Sa 11 – 15, So, Fei 11 – 17 Uhr, Gruppen auch nach Vereinbarung. **Preise:** 3 €; Kinder 6 – 17 Jahre 1 €. **Infos:** Vielfältige museumspädagogische Aktivitäten sowohl für Gruppen (min. 10 Pers, Führungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie Töpfern möglich) als auch für Schulen mit verschiedenen Unterrichtseinheiten.

► Vor fast 2000 Jahren hatten die Römer auf dem Gebiet des heutigen Rheinabern die Siedlung



Im 19. Jahrhundert wurde Germersheim zur Festungsstadt ausgebaut. Die meisten der kriegerischen Bauten wurden nach dem Ersten Weltkrieg abgerissen. Heute sind noch erhalten: Der Festungspark, das Weißenburger Tor, das Ludwigstor mit Stadt- und Festungsmuseum Germersheim und das Zeughaus, wo früher Waffen gelagert wurden.



Kindergeburtstag im Museum mit Führung und Werken mit Ton: 10 Kinder ab 7 Jahre (und 2 Erw), 2 Std, 75 € plus Eintritt und Materialkosten.

Aus Ton: Römisches
Mühlespiel mit farbigen
Kieselsteinen

© Annette Sievers



Zwei ausgegrabene römische

Brennöfen befinden sich in einem Nebengebäude des Kindergartens in der Faustinastraße. Zugang nach Absprache mit dem Museum.



Eine schöne Ergänzung ist der Besuch des **Ziegeleimuseums** im benachbarten Jockgrim, So 14 - 16 Uhr und nach Vereinbarung, www.jockgrim.de.

Taberna errichtet. Große Tonvorkommen, Holz für Brennöfen und die Nähe des Rheins und der Römerstraße von Basel nach Mainz boten gute Voraussetzungen für Produktion und Verkauf von Töpferwaren.

So entwickelte sich hier die damals größte Keramik-Manufaktur nördlich der Alpen. Ausgrabungsfunde geben nun im Museum Einblick in das Leben und Arbeiten in dieser Siedlung.

Zum einen wurde in Tabernae in großen Mengen ein schönes, rot glänzendes Geschirr, *Terra sigillata* genannt, produziert, das im römischen Reich weit verbreitet war. Die gesamte Produktion wird in Raum 3 ausführlich dargestellt – von der Tongewinnung über das Töpfern, das Brennen und das Lagern. Sogar der raffinierte Bau eines **Brennofens** ist rekonstruiert. Der zweite große Produktionszweig von Tabernae war die Baukeramik, d.h. die Herstellung von Dachziegeln, Ziegelplatten, Rundziegeln, Holzziegeln und Ziegelrohren. In der Blütezeit Tabernaes sollen hier monatlich fast 20.000 Ziegel hergestellt worden sein. Einfache Gebrauchskeramik wie Krüge, Teller, Becher wurde auf dem Töpfermarkt verkauft.

Schön, dass ihr auch sehen könnt, wie die Leute in ihren Fachwerkhäusern lebten. Sie benutzten Messer und Scheren, haben sich geschminkt und Schmuck aus Glasperlen getragen und auch Spiele gespielt. Mühle und Dame, Murmeln und Spielsteine aus Knochen haben vor allem die Erwachsenen gern benutzt!